E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

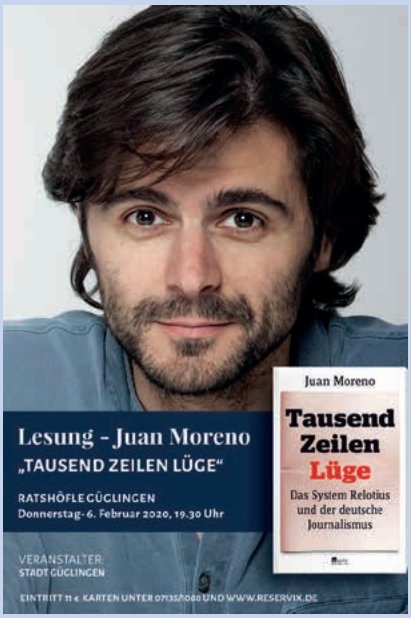
3. Woche | **Vollverteilung** – Verteilung an alle Haushaltungen | Freitag, 17. Januar 2020

Am Samstag heißt es wieder Vorhang auf in der Herzogskelter, wenn zwei junge Zauberer aus Berlin zu Gast sind.
Los geht es wie immer um 20 Uhr und die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet.
Mit Herz, Spontanität und einer großen Portion Selbstironie holen die beiden selbst Zauberskeptiker ab und zeigen, dass Zauberei alles andere als antiquiert und eingestaubt sein kann.

Was ist sonst noch los?

Die Jugendfußballabteilung der SGM Güglingen/Frauenzimmern veranstaltet am 18. und 19. Januar ihr traditionelles JAKO-Jugendfußball-Hallenturnier in der städtischen Sporthalle in Güglingen.
Zu diesem Turnier sind alle Fußball-Interessierten herzlich eingeladen.
Insgesamt treten in ca. 30 Mannschaften aller Jahrgangsstufen über 300 Kinder und Jugendliche im sportlichen Wettstreit gegeneinander an. Für die Verpflegung während der Veranstaltung ist bestens gesorgt.

Vorschau:
Am Donnerstag, 6. Februar findet im Güglinger Ratshöfle die nächste Lesung statt. Zu Gast ist Juan Moreno, der den großen Fälschungsskandal beim SPIEGEL aufgedeckt hat und darüber ein Buch geschrieben hat. Er schreibt allerdings nicht nur über die unglaubliche Geschichte einer beispiellosen Täuschung, sondern stellt auch die Frage, was diese über den Journalismus aussagt.



Jetzt Karten sichern: 07135/1080 oder www.reservix.de

STADT GÜGLINGEN

Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen
☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57
stadt@gueglingen.de
www.gueglingen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr
Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de
Wasserversorgung: ☎ 10856 (24 h - Notfallnummer)

Vorwahl: 07135

GEMEINDE PFAFFENHOFEN

Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen
☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20
bma@pfaffenhofen-wuertt.de
www.pfaffenhofen-wuertt.de

Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr
Bauhof: ☎ 0171/6244658
Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658

Vorwahl: 07046

BETREUUNG / BILDUNG

Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438
ev-kiga.gueglingen@t-online.de
Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203
kiga-frauenzimmern@arcor.de
Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766
kiga.haselnussweg@t-online.de Fax 9307980
Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194
kita-heigelinsmuehle@t-online.de Fax 9307895
Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823
kiga-herrenaecker@gueglingen.de Fax 938255

Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“
Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen ☎ 593
strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de
Kindergarten „Schneckenvilla“
Bergstraße 6, Weiler ☎ 2333
schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de
Großtagespflege „Schatzinsel“ ☎ 8814940
Seestr. 14, Pfaffenhofen

Grundschule Eibensbach ☎ 5808
Schulstraße 20

Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750
grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de

Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎ 9318918
kks.hort@gmx.de

Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 /sekretariat@kks-gueglingen.de

Realschule Güglingen ☎ 9362290 / Fax 936229-19 / info@rs-gueglingen.de

Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 / Fax 9389246 / familienzentrum-gueglingen@t-online.de

Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 ☎ 16421

Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎ 9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de

SPORTHALLEN

Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916
Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315
Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247

Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027
Anfragen und Reservierung unter ☎ 96200

FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI

Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020
Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616

Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024
Rodbachstraße 15

Notariat Brackenheim Georg-Kohl-Straße 1, 74336 Brackenheim
☎ 07135 9306280

Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de
Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090

RECYCLING / ABFÄLLE

Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße
Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße
Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr

Häckselplatz Güglingen Gewann „Vordere Reuth“
Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr

Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr

Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860
oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200

VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN

Mediothek Güglingen ☎ 964150
Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de
Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr,
Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr

Römermuseum Güglingen ☎ 9361123
Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857
Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)

Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709
Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de
Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr
Weitere Aktivitäten auf Anfrage

Freibad Güglingen ☎ 16623
Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623
Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr;
Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr

NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN

Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim - Direktwahl
Brackenheim: ☎ 07135/9360821, Bundeseinheitliche Rufnummer: ☎ 116 117
Sprechzeiten: Montag bis Freitag täglich von 19:00 bis 22:00 Uhr Samstag, Sonntag und feiertags: von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116 117 erreichbar.
In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle ☎ 112

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712

Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555

HNO-Notfalldienst ☎ 01805/120112
SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Sa, sonn- und feiertags von 10 -20 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn ☎ 01806/020785

Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 01806/071310
SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn:
Mo-Fr 19-22 Uhr; Sa, sonn- und feiertags von 8-22 Uhr

Krankentransport ☎ 19222
Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40

ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810

Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen
Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ ☎ 07135/98610
Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986110
Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815

Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840
Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr;
Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113
Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr;
Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste
Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986124
Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129

Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251
Hilfe in suizidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn

Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-17
Brackenheim, Hausener Str. 24; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr

Forstamt ☎ 07131/994153
Zentrale Landkreis Heilbronn

Revierförster forstamt@landratsamt-heilbronn.de
Simon Zoller Mobil: 0175/2226047

MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000
Service-Hotline ☎ 0800/6882255
Profi-Hotline ☎ 01805/290555
Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/290357

EnBW - Stromversorgung
Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ 0800/362 9477

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen
Am 18. Januar 2020; Elisabeth Koch, Reisenbergstraße 15, den 70.
Am 22. Januar 2020; Hilda Schulz, Am See 2, den 85.
Pfaffenhofen
Am 23. Januar 2020; Kurt Weiß, Im Häsle 24, den 92.
Am 23. Januar 2020; Hannelore Schramm, Obere Gehrnstraße 18, den 80.
Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.
Freitag, 17. Januar
Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4 07135/7179010
Samstag, 18. Januar
Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21 07135/4307
Sonntag, 19. Januar
Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34 07133/98620
Montag, 20. Januar
Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstraße 5 07133/960197
Dienstag, 21. Januar
Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 74/76 07062/659940
Mittwoch, 22. Januar
Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37 07062/62031
Donnerstag, 23. Januar
Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10 07133/4357

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 18./19. Januar
TA Brlecic, Heilbronn 07131/644302
TÄ Peter, Sülzbach 07134/510635
TÄ Rebscher, Untereisesheim 07132/381966

Standesämter melden

Güglingen
Geburt:
Am 29. Dezember 2019 in Heilbronn; Alya Ülkü Akkanat, Tochter von Kadir und Zeynep Akkanat, Güglingen, Herrenäckerstraße 14

Impressum:
Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/104-200, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Termine

Freitag, 17. Januar
Stadt/Mediothek Güglingen – Theater Radelrutsch „Frau Holle", Herzogskelter
Samstag, 18. Januar
Herzogskelter Güglingen – Siegfried & Joy, Zaubershow
TSV Michelbach – Schlachtfest
Männergesangverein Ochsenburg – Generalversammlung, Sängerheim
Samstag/Sonntag, 18./19. Januar
TSV Güglingen – Jugendfußball-Hallenturniere, städtische Sporthalle
Sonntag, 19. Januar
Ev. Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück
Donnerstag, 23. Januar
LandFrauenverein Güglingen – LandFrauenabend der VBU mit Theater

Sterbefall:
Am 3. Januar 2020 in Bietigheim-Bissingen; Rosemarie Theilemann, geb. Streuber, zuletzt wohnhaft Seepark 15, Güglingen

Mikrozensus 2020 – Start in Baden-Württemberg

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet alle der ausgewählten rund 55.000 Haushalte im Land um Unterstützung

Der Mikrozensus 2020 beginnt: Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung. Über das ganze Jahr 2020 werden dazu ab dem 7. Januar 2020 in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewerinnen und Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Dies sind rund 1 % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden ab 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Brenner: „Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine ganz wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es um die Themen wie wir wohnen, wie Familien leben, welche Bildungsabschlüsse erworben wurden oder welche Verkehrsmittel die Menschen nutzen".

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem Prozent der Haushalte. Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Diese Angaben bilden die Grundlage für Meldungen wie „Ein höheres Bildungsniveau verbessert die Chancen auf ein höheres Gehalt" und „Auch ohne Kinder suchen Frauen seltener eine Vollzeitstelle". Die Auskünfte von Menschen im Rentenalter sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studierenden oder Erwerbslosen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie können sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2020 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehungsberechtigte mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird.

Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2020 auf den Rathäusern abholen. Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.

Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2020 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 e. V. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die Hartz IV- oder kindergeldzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten auf den Bürgermeisterämtern in Güglingen, Zimmer 5/6 und Pfaffenhofen, Zimmer 1 abgeholt werden können.

Erneuerbare Heizungen werden deutlich attraktiver – die Zeit ist reif für klimafreundlichere Heizungen

Förderlotse Zukunft Altbau: CO_2-Preis und bessere Förderung machen erneuerbare Heizungen billiger und fossile teurer

Mit dem überarbeiteten Klimapaket der Bundesregierung ändern sich auch die Bestimmungen für Hauseigentümer erheblich. Die neuen Regeln verteuern die Energiekosten unsanierter Gebäude mit fossilen Heizungen und verbilligen gedämmte Häuser, die erneuerbare Energien nutzen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin.

Neutrale Informationen gibt es kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000/123333 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Haushaltsatzung 2020 des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu – Sitz Güglingen

Auf Basis der Verbandssatzung vom 05.09.2001 in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in Verbindung mit § 18 und § 19 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) hat die Verbandsversammlung am 03.12.2019 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 erlassen.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.528.000
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 2.528.000
1.3 **Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 **Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	0
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 **Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 **Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.5 und 1.8) von	0
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.025.000
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 2.025.000
2.3 **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	617.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 389.000
2.6 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	228.000
2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	228.000
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 228.000
2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 228.000
2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 EUR.

§ 5 Kapitalkostenumlage

Die Kapitalkostenumlagen für das Jahr 2020 werden wie folgt festgelegt:

a) nach § 14 II Ziffer 1 (Allg. Verwaltung)	0 EUR
b) nach § 14 II Ziffer 2 (Schule)	96.500 EUR
c) nach Verbandsbeschluss v. 01.10.2015 (Schulsozialarbeit)	0 EUR
d) nach § 14 II Ziffer 3 (Abwasser)	220.000 EUR
e) nach § 14 II Ziffer 4 (Naherholung)	5.000 EUR
f) nach § 14 II Ziffer 1b (GV-Straßen)	0 EUR
g) nach § 14 II Ziffer 5 (Darlehenstilgung)	228.000 EUR

§ 6 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlagen für das Jahr 2020 werden wie folgt festgelegt:

a) § 13 II Ziffer 2 (Allg. Verwaltung)	32.000 EUR
b) § 13 II Ziffer 3 (Schule)	166.000 EUR
c) nach Verbandsbeschluss v. 01.10.2015 (Schulsozialarbeit)	109.000 EUR
d) § 13 II Ziffer 2 (Bauleitplanung u. Klimaschutz)	140.000 EUR
e) § 13 II Ziffer 2.1 (Abwasser)	989.500 EUR
f) § 13 II Ziffer 4 (Naherholung)	13.500 EUR
g) § 13 II Ziffer 2.2 (Zinsen)	21.500 EUR

Güglingen, den 21.12.2019
gez. Ulrich Heckmann
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt hat mit Erlass vom 20.12.2019, Nr. 11/902.41/Re die Gesetzmäßigkeit der Satzung bestätigt. Diese Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2020 zwischen dem 20.01.2020 und dem 28.01.2020 im Rathaus in Güglingen, Zimmer 106, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Hundekot ist Umweltverschmutzung

Derzeit nehmen die Klagen aus der Bevölkerung wieder zu, dass Straßen, Wege, Gärten und Felder immer wieder durch Hundekot verunreinigt sind. Es ist unangenehm und unappetitlich, wenn beim Spazierengehen plötzlich Hundedreck an den Schuhsohlen klebt.

Wir richten deshalb die dringende Bitte an die Hundehalter, ihre Vierbeiner so zu erziehen, dass sie ihre „Geschäfte" nicht dort erledigen, wo sie ein dauerndes Ärgernis sind. Dies gilt für Gehwege, Spielplätze und Parkanlagen in gleichem Maße wie für Straßen und Feldwege einschließlich der seitlichen Grünstreifen.

Für Wiesen und Äcker besteht darüber hinaus ein Betretungsverbot während der Vegetationsperiode. Durch Hundekot auf diesen Flächen wird das Erntegut verunreinigt. Es wird dadurch als Futter unbrauchbar und kann zur Übertragung von Krankheiten führen.

Die meisten Hundehalter haben ihre vierbeinigen Begleiter zur „Ordnung" erzogen. Rücksichtnahme ist für diesen Teil der Hundebesitzer eine Selbstverständlichkeit. Leider gibt es aber auch einen gewissen Prozentsatz Unbelehrbarer. An diese richtet sich unsere Bitte. Wir erinnern daran, dass Verstöße hiergegen mit Bußgeld geahndet werden.

Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass es verboten ist, Hunde unbeaufsichtigt herumlaufen zu lassen. Durch streunende Hunde können z. B. Kinder gefährdet oder Verkehrsunfälle verursacht werden. Der Tierhalter haftet voll für die durch sein Tier verursachten Schäden.

ZabergäuNarren Güglingen

Herzliche Einladung zur 24. Seniorensitzung am Sonntag, 9. Februar 2020 in der „Herzogskelter" Güglingen

Motto der Kampagne 2019/2020: „Die Helden der Kindheit stehen bereit – ein ZNG-Abenteuer durch die Zeit"

Die Faschingsgesellschaft ZabergäuNarren Güglingen und die Stadt Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler" des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter" ein.

Saalöffnung: 14.00 Uhr

Ab 15.01 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten. Tanzgarden wirken wieder mit, es gibt musikalische Einlagen und auch Überraschungen, die natürlich noch nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein. Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie - gerne kostümiert - für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter".

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Neckar-Zaber-Tourismus bei der CMT Stuttgart

Zahlreiche Besucher konnten wir bei der CMT schon am Gemeinschaftsstand der TG HeilbronnerLand in Halle 6 begrüßen, auch dieses Jahr tatkräftig unterstützt durch Vertreter unserer Mitgliedskommunen und Weinbaubetriebe. In Lauffen dreht sich dieses Jahr alles um 250 Jahre Hölderlin. Ein besonderes Highlight im Veranstaltungsreigen wird das Rockmusical Hölder sein. Mitreißende Appetithäppchen daraus präsentierten die Akteure auf der SWR-Showbühne und sorgten damit für Begeisterung beim Messe-Publikum. Noch bis 19. Januar machen wir Lust auf Ferien an Neckar und Zaber. Wann welcher Weinbaubetrieb mit am Stand ist und aktuelle Bilder finden Sie auf unserer Internetseite.

Bauernhofjahreskurse

Auch dieses Jahr finden wieder die beliebten Bauernhofjahreskurse in Zaberfeld auf dem Archehof der Familie Hering in Zaberfeld statt. Die Jahresgebühr für 9 Termine von Februar bis November beträgt 125 Euro. Auch ein unterjähriger Eintritt ist möglich. Weitere Infos und Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering unter Tel. 07046/7741 oder www.zaberwolke.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Veranstaltungen der Naturparkführer

„Bäume, Pflanzen und Pilze im Winterwald"

Sonntag, 19. Januar, 14–16.30 Uhr, Naturparkzentrum Zaberfeld

Die Faszination eines scheinbar schlafenden Biotops während der Winterzeit. Abschluss mit Gebäck, Glühwein und Punsch. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Kostenbeitrag: Erwachsene 9 €, Kinder ab 8 Jahre 4 €

Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon 07046/4073176, E-Mail: i.r.schopper@gmx.de

„Back to Basics"

Donnerstag, 23. Januar, 19–21 Uhr

Illingen, kath. Gemeindezentrum

Viele Kosmetik- und Reinigungsprodukte bestehen aus einer Vielzahl z. T. kritischer Inhaltsstoffe. Es geht auch einfacher. Im Workshop werden gemeinsam natürliche Alternativen hergestellt. Einfach, gesünder und nachhaltiger.

Kostenbeitrag: p. P. 15 €, inkl. Material

Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführerin Christina Schmitt, Telefon 0152/31779095, E-Mail: christinak24@gmx.de

40 Jahre Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg begeht im Jahr 2020 sein 40-jähriges Jubiläum.

„Naturpark wirkt", so das Resümee des Naturparkvorsitzenden Andreas Felchle bei der Rückschau auf 40 Jahre Naturparkarbeit anlässlich eines Pressegesprächs am Naturparkzentrum in Zaberfeld.

Felchle konnte hierzu auf viele Meilensteine während des Bestehens des Großschutzgebietes verweisen. Die Einrichtung eines Naturparks war vor 40 Jahren nicht unumstritten. Neben Befürchtungen, der Naturpark würde die Planungshoheit der Gemeinden einschränken, gab es unter anderem Bedenken, dass etwa Kühe an gehäckselten Coladosen im Futter verenden könnten, zurückgelassen von den angelockten Stuttgarter Touristen. Nach seiner Gründung im Jahr 1980 im Rahmen eines Festaktes in Maulbronn habe zunächst tatsächlich der Ausbau der Erholungsinfrastruktur im Vordergrund gestanden. Grillhütten, Rastplätze, Bänke, aber auch attraktive Wandermöglichkeiten wie der Eppinger-Linien-Weg oder der Waldenser-Weg wurden eingerichtet. Die finanzielle Förderung der Müllbeseitigung an Erholungsschwerpunkten oder von landschaftspflegerischen Maßnahmen wie der Pflege von Hecken und Feldgehölzen prägte über Jahre die Naturparkarbeit. In den vergangenen 15 Jahren rückten vermehrt regional bedeutsame Projekte in den Vordergrund, für die der Naturpark selbst die Trägerschaft übernahm. Die lange ersehnte Einrichtung eines Naturparkzentrums, die Ausbildung von Naturparkführern oder die Zertifizierung von Schulen als Naturparkschulen im Bereich Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, die Stärkung der Regionalvermarktung durch Veranstaltungen wie Naturparkmärkte, Brunch auf dem Bauernhof oder GenussScheunen, die Zertifizierung des Eppinger-Linien-Weges zum Qualitätswanderweg, die Einrichtung der Wander3Klänge oder der Eppinger-Linien-Wandermarathon im Bereich der Erholung. Im Handlungsfeld Naturschutz sind vor allem die Wiederentdeckung der Wildkatze im Jahr 2011 sowie das Projekt Blühende Naturparke als Beitrag gegen das Insektensterben zu nennen.

„Mehr als 5,5 Millionen Euro an Fördermitteln flossen seit seiner Gründung in den Naturpark", so der Naturparkvorsitzende. Damit seien rund 500 Projekte in einem Gesamtvolumen von 11 Millionen Euro umgesetzt worden – Naturpark wirkt. Felchle hob besonders die Kontinuität in Sachen Personal im Naturpark hervor. In den 40 Jahren seines Bestehens hätten (lediglich) zwei Naturparkvorsitzende sowie vier Geschäftsführer die Geschicke des Trägervereins gelenkt.

„Ein Naturpark ist kein Zustand, den man irgendwann erreicht hat, sondern ein Prozess mit immer neuen Aufgabenstellungen", resümierte Felchle seine Rückschau. Die Philosophie des Naturparks in den vergangenen 40 Jahren sei es immer gewesen, der Region attraktive Angebote für eine nachhaltige Entwicklung zu machen und nicht, sie zu reglementieren. Dies wolle der Naturpark aus Überzeugung auch in Zukunft so beibehalten, so Felchle. Der Naturpark präsentiert sich im Jubiläumsjahr mit seinen Veranstaltungen und Projekten. Highlights sind die geplante Ausstellung zum Wolf im Naturparkzentrum sowie die Eröffnung der neuen Wildkräuterwelt Zaberfeld. Das Jahresprogramm sieht insgesamt fast 150 Veranstaltungen mit Naturparkmärkten, GenussScheunen und vielfältigen Angeboten der Naturparkführer vor (Jahresprogramm erhältlich am Naturparkzentrum).

Zum „Blick nach vorne" stellte Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter die aktuellen Arbeiten am Naturparkplan Stromberg-Heuchelberg vor. Dieser 10-Jahres-Plan soll die Entwicklungsziele für den Naturpark und daraus abgeleitet die konkret anzugehenden Projekte definieren. „Die Akteure aus der Gründungszeit sind lange nicht mehr am Ruder, das Naturpark-Jubiläum bietet deshalb einen willkommenen Anlass, die Mitglieder, insbesondere die Mitgliedsgemeinden des Naturparks wieder neu ins Boot zu holen und ein gemeinsames Verständnis der Naturparkarbeit zu schaffen", beschreibt Gretter die Ziele des Naturparkplans. Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg arbeite nicht im luftleeren Raum: das Bundes-

naturschutzgesetz sowie das 2018 verabschiedete „Wartburger Programm" des Verbands Deutscher Naturparke beschrieben die vier grundlegenden Handlungsfelder der Naturparkarbeit, so Gretter. Diese vier Handlungsfelder seien Naturschutz, Erholung, Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums. Das Thema Nachhaltigkeit gewinne angesichts des Klimawandels und brennender Kontinente immer mehr an Bedeutung. Mit dem Naturparkplan soll deshalb versucht werden, die Nachhaltigkeitsziele der Region in die globalen Nachhaltigkeitsziele der UN einzupassen.
Der Naturparkplan-Prozess wurde mit den Arbeiten an der Bestandsanalyse im Herbst 2019 gestartet. In zwei Mitgliederklausurtagungen und insgesamt sieben Workshops sollen Akteure und Experten aus der Region in die Erarbeitung des Naturparkplans eingebunden werden, Themenschwerpunkte und Leitprojekte definiert werden. Das Büro neuland+ wird den Naturpark bei den Erarbeitung des Managementplans unterstützen. „Wenn wir der Region Angebote machen wollen, müssen wir wissen, was die Region vom Naturpark erwartet", beschreibt Gretter die Ziele des Partizipationsprozesses. Alle Bewohner des Naturparks sind angehalten, Anregungen, Projektideen oder auch Kritikpunkte und Befürchtungen an die Geschäftsstelle des Naturparks zu schicken. Damit diese Anregungen in die Workshops einfließen können, müssen sie spätestens Ende Februar an der Geschäftsstelle vorliegen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste und erste Sitzung des Gemeinderats der Stadt Güglingen im neuen Jahr findet am **Dienstag, 21. Januar 2020, 19.00 Uhr im Rathau**s (Sitzungssaal) statt.
Tagesordnung:
öffentlich:
TOP 1
Realschule Güglingen
– Vorstellung
TOP 2
Freibad Güglingen
– Planungen und Änderungen für die Badesaison 2020
TOP 3
Naturkindergarten Waldelfen
– Schreiben der Eltern zum Zufahrtsweg
TOP 4
„Herzogskelter"
– geänderte Beleuchtung Saal
– Vergabe
TOP 5
Sanierung Fliederweg
– Vergabe Mehrkosten Bodenverbesserung
TOP 6
Wasserversorgung
– Vergabe Ultrafiltrationsanlage
TOP 7
Bausachen
TOP 8
Bekanntgaben
TOP 9
Verschiedenes
Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Neujahrsempfang der Stadt Güglingen am 12. Januar in der Herzogskelter

Die Stadt Güglingen hat am 12. Januar 2020 in die Herzogskelter zum Neujahrsempfang geladen. Rund 240 Güglinger Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt und lauschten zur Eröffnung den Klängen des Musikvereins Güglingen.
Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Heckmann führte er gemeinsam mit Herrn Dr. Henning Schock vom Roten Kreuz Brackenheim die Ehrungen für die Blutspender in Güglingen durch. Herr Dr. Schock erläuterte dabei eindrucksvoll die lebensnotwendige Bedeutung der Blutspenden. Er bedankte sich an dieser Stelle auch beim TSV Güglingen, ohne dessen Hilfe die Blutspendenaktionen in Güglingen nicht zu stemmen wären. Dr. Schock erklärte, dass man mit 10-maliger Blutspende in etwa die Summe des gesamten Blutes eines Erwachsenen gespendet hat. In Güglingen konnten 7 BlutspenderInnen für 10-maliges Blutspenden, 6 BlutspenderInnen für 25-maliges und 4 BlutspenderInnen für 50-maliges Blutspenden zur Ehrung eingeladen werden. Im Folgenden erhielten die Anwesenden BlutspenderInnen ihre Ehrung mit Urkunde und Weinpräsent von Bürgermeister Heckmann und Dr. Schock. Den Dank des Bürgermeisters gab Schock gerne an die rund 45 ehrenamtlichen Helfer in den Stützpunktgemeinden Brackenheim, Güglingen und Cleebronn weiter. Ohne diese Helfer könnten die vorgegebenen Einsatzzeiten nicht gehalten werden.

Bürgermeister Heckmann nutzte den Rahmen des Neujahrsempfangs, um sich bei Sabine Schwarzkopf, Rudolf Rathfelder und ihrem Team der „Struwwelbine" für die Spendenaktionen der letzten Jahre zu bedanken. Im Laufe der vergangenen 10 Jahre wurden Spendengelder in Höhe von 30.000 € für soziale Zwecke an die Stadt Güglingen übergeben. Seit zwei Jahren wird hierüber der Schwimmunterricht der Grundschüler der Katharina-Kepler-Schule in Bretten finanziert. Dies ist für Heckmann eine wichtige Aktion, denn leider können immer mehr Kinder nicht mehr richtig schwimmen.
In der aktuellen Aktion vor Weihnachten 2019 konnten Spendengelder in Höhe von 5.300 € erwirtschaftet werden, die Frau Schwarzkopf und Herr Rathfelder am heutigen Tag symbolisch an Bürgermeister Heckmann überreichen konnten. Schwarzkopf sprach den Helfern im Hintergrund und den Kunden ihren Dank aus, denn ohne diese könnte die beste Aktion nicht zum Erfolg führen.

Im weiteren Verlauf ging Bürgermeister Heckmann auf die Ziele für das Jahr 2020 ein. An erster Stelle stand hier die Umgehung Güglingen Pfaffenhofen. Er äußerte Zuversicht, in diesem Jahr dem Ziel erheblich näher kommen zu können.
Eine weitere große Rolle wird die ärztliche Versorgung spielen, die auch dem Gemeinderat ein großes Anliegen ist. Hier wurde extra ein Gesundheitsausschuss gegründet, der sich dieses Themas annehmen wird. Die Wirtschaft betonte Heckmann ist ein wichtiger Standortfaktor für Güglingen. Im Frühjahr wird der erste Spatenstich für das neue Werk der Fa. Layher im gemeinsamen Industriegebiet Langwiesen erfolgen.
Auch den Wohnraummangel machte Bürgermeister Heckmann zum Thema. Wohnraum zur Verfügung zu stellen sei nur bedingt kommunale Aufgabe. Er verwies auf Investoren, die derzeit in diesem Bereich in Güglingen tätig sind. Die Flächen für den Bau von Wohnungen zu aktivieren und reaktivieren seien vielmehr Aufgabe der Gemeinde.
Verkehrspolitisch sei die in Aussicht gestellte Potenzialuntersuchung der stillgelegten Zabergäubahn von Bedeutung. Er erläuterte, Experten sähen die Strecke von Lauffen bis Leonbronn als eine der aussichtsreichsten Optionen einer Reaktivierung. Er gab aber auch zu bedenken, dass die Unwirtschaftlichkeit der Strecke schon einmal ausschlaggebend für die Stilllegung war. Daher sehe er die Anbindung der Zabergäubahn über Sternenfels und Kürnbach bis nach Oberderdingen bis hin nach Bretten aus heutiger Sicht als sinnvoll. Die Verkehrswende könnte nur gelingen, wenn der öffentliche Nahverkehr visionär überdacht würde.

Zum Ende seiner Aussichten für 2020 begrüßte Heckmann den Gastredner Herrn Ralf Peter Breitner, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heilbronn.
Breitner zeigte sich beeindruckt von der Entwicklung Güglingens. Gerade in Hinblick auf den Einzelhandel sei diese überdurchschnittlich. Er sei gebeten worden, etwas über die Prognosen zur Wirtschaft, auch zur Automobilindustrie zu sagen. Er betonte sehr anschaulich, dass es in diesem Bereich Igel und Füchse gebe. Die Igel hätten eine Idee zur Prognose, die sie als alleinige Lösung anschauen. Diese entstehe oft durch intuitives Denken mit der Hoffnung, dass alles wie geplant eintritt. Auf der anderen Seite stünden die Füchse. Diese hätten viele Ideen und sagen selbst, sie seien sich nicht sicher, welche davon die richtige sei. Die Ideen entstünden durch gründliches Überlegen mit einer gesunden Portion Realismus.
Dabei mache die weltweite Einflussnahme in den verschiedenen Bereichen eine Prognose so schwer.
Er ging auf den Bereich der Baubranche ein: hier sei weiterhin ein Wachstum in Aussicht, allerdings mit einem deutlichen Rücklauf im Bereich der gewerblichen Bauten. Dies sei auf die Investitionen im Bereich Maschinen und Ausrüstung ebenso der Fall und weise auf eine Zurückhaltung der Unternehmen hin.
Der Bereich der Automobilbranche sei laut Breitner gerade dabei, sich selbst neu zu erfinden. Dabei hätte das Ländle jahrzehntelang die Vorherrschaft im Pkw-Bau und -Entwicklung inne gehabt. Es sinke ja auch nicht die Nachfrage, im Gegenteil. Herr Breitner betont, dass gerade im Bereich der E-Fahrzeuge eine gravierende Zunahme der Nachfrage zu verzeichnen sei. Hier stünden Fragen wie Antriebsart und Ladekapazität im Vordergrund. Auch das autonome Fahren sei nicht zu vernachlässigen. Ralf Peter Breitner wies darauf hin, dass die Frage nun laute, wie man da mitspielen könne! Die Entwicklung in der Automobilbranche machte er anhand eines Beispiels ganz deutlich: während der Golf I noch mit einer verbauten Kabellänge von 214 Metern auskam, sind es beim Golf VII bereits 1,6 km und beim E-Golf beeindruckende 8 km Kabellänge, die im Fahrzeug benötigt werden.
Von Interesse wären natürlich auch die Zinsen und ihre Entwicklung. Auch hier gab Breitner einen interessanten Einblick. Die Zinsen blieben weiterhin im Keller! Und diese Realität würde uns wohl noch die nächsten Jahre begleiten. Dies hätte v. a. auch Auswirkung auf die Altersvorsorge und den Wohlstand der Mittelschicht. Früher habe man laut Breitner die Sicherheit gehabt, über Zins und Zinseszins die Inflation auszugleichen. Diese könnte so nicht mehr realisiert werden, im Gegenteil es läge ein Realverlust vor. Doch trotzdem würden die Sparer an ihren Einlagen festhalten. Erst wenn der Negativzins deutlich würde, könnte sich ein größerer Teil der Sparer auf Änderungen im Anlageverhalten durchringen.
Abschließend ging Herr Breitner noch auf den Aufbau und die Organisation der Kreissparkassen ein.
Zum Abschluss der Veranstaltung spielte der Musikverein zur Unterhaltung auf und die anwesenden Gäste nutzen die Gelegenheit zum Austausch bei einem Ständerling und ließen den Neujahrsempfang gemütlich ausklingen.

Verabschiedung des stv. Bauhofleiters Lothar Kämpf

Zu einem besonderen Anlass kamen die Mitarbeiter des Rathauses und des Bauhofs sowie die Mitglieder des Personalrates und Vertreter der Gemeinderatsfraktionen am vergangenen Mittwoch im Sitzungssaal zusammen. Und auch langjährige Weggefährten, darunter der ehemalige Bauhofleiter Paul Luboeinski, Ewald Hutzenlaub als ehemaliger Mitarbeiter des Freibades und des Bauhofs, weitere ehemalige Bauhofmitarbeiter sowie Bürgermeister a. D. Klaus Dieterich waren gekommen, um den stellvertretenden Bauhofleiter, Lothar Kämpf, in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.
Solch langgediente Mitarbeiter in den Ruhestand zu verabschieden ist auch für Bürgermeister Heckmann keine alltägliche Aufgabe. Und nach nunmehr 32 Jahren, die Lothar Kämpf bei der Stadt Güglingen tätig war, lässt sich wirklich von einem „langgedienten" Mitarbeiter sprechen. Seit 1987 war Kämpf bei der Stadt Güglingen tätig – zunächst als damals gängige Arbeitsbeschaffungsmaßnahme und ab 1. April 1989 fest angestellt im Bauhof, dessen stellvertretende Leitung er zum 1. Juli 1996 übernahm. Neben seiner Tätigkeit im Bauhof, zu der schwerpunktmäßig die Instandhaltung städtischer Wohnungen und Unterkünfte, das Geschirrmobil, die Schreinereitätigkeiten sowie innerdienstliche Aufgaben zählten, war Lothar Kämpf von 1993 bis 2019 auch Mitglied des Personalrates und über diese Zeit auch dessen Vorsitzender.
Vor allem in der Funktion des Personalratsvorsitzenden gab es auch mit Bürgermeister Heckmann viele Berührungspunkte. Auch wenn in den Gesprächen nicht immer leichte Themen zu besprechen waren, war es vor allem Kämpfs Pragmatismus und Verständnis für beide Seiten, die Bürgermeister Heckmann stets sehr geschätzt hat. Da dies gerade in der Position des Personalratsvorsitzenden nicht selbstverständlich ist, galt hierfür Bürgermeister Heckmanns ausdrücklicher Dank.

Diesem Dank schlossen sich Hauptamtsleiterin Sandra Koch stellvertretend für die Kolleginnen und Kollegen und Tanja Scheid als Vertreterin des Personalrates an. Die Kolleginnen und Kollegen waren stets froh und dankbar für Herrn Kämpfs offenes Ohr bei Sorgen und Problemen, sein besonnenes Handeln, seine Geduld und seine hilfreichen Ratschläge und die gute Zusammenarbeit.
Zum 31. Januar wird Lothar Kämpf nun in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Und auch wenn mit Alexander Gareis, Kämpfs Nachfolger, bereits seit einiger Zeit im Bauhof tätig ist, so ist es doch vor allem die menschliche, persönliche Seite eines Mitarbeiters und Kollegen, die vor allem nach einer so langjährigen Tätigkeit fehlen wird. Darin sind sich Bürgermeister Heckmann und die Vertreterinnen der Kolleginnen und Kollegen einig. Verbunden mit den besten Wünschen für den Ruhestand und die neu gewonnene Zeit mit Familien, Freunden und den zahlreichen Hobbys übergaben Bürgermeister Heckmann und Hauptamtsleiterin Sandra Koch die Geschenke der Stadt und der Kollegen.

Nach diesen Worten des Dankes ergriff auch der künftige Ruheständler die Gelegenheit, Dank zu sagen. Nicht nur für die überbrachten Präsente, sondern vor allem auch für die stets gute Zusammenarbeit, die sich, so Kämpf, wie ein roter Faden durch die Verwaltung mit ihren Einrichtungen und Außenstellen zieht. Lothar Kämpf habe dies immer auch als Vertrauensbeweis ihm gegenüber verstanden. Nachdem er nun die Hälfte seines Lebens bei der Stadt Güglingen beschäftigt war, sind Lothar Kämpf inzwischen Güglingen und seine Einwohner beinahe sogar geläufiger als sein Heimatort. Rückblickend auf diese Zeit erinnerte sich der stellvertretenden Bauhofleiter an verschiedene Highlights – begonnen mit der Erweiterung des alten Bauhofs und den Ausbau der Herzogskelter, den Rathausneubau und natürlich den Neubau des Bauhofs. Waren die Maschinen in den Anfängen des Bauhofs, damals noch unter Leitung von Paul Luboeinski, zunächst ausgeliehen, entwickelte sich die Einrichtung stetig weiter und der Bauhof wurde durch den Neubau im Jahr 2006 letztendlich zu einem mittelständischen Unternehmen. Vor allem die Arbeit und das Mitgestalten im Hintergrund waren Lothar Kämpf über all die Jahre ein großes Anliegen. Aber auch die langjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Personalrates lag ihm stets am Herzen. Und so blickt Lothar Kämpf mit Freude auf seine Zeit bei der Stadt Güglingen zurück, freut sich aber auch, nun loslassen und einen neuen Lebensabschnitt beginnen zu können.

Nach der offiziellen Verabschiedung bot sich dann noch die Gelegenheit, die eine oder andere Anekdote, die es nach einer solch langen Zeit sicher geben wird, in kleiner Runde zu erzählen.

Bürgerbefragung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in dieser Ausgabe der Rundschau liegt ein Fragebogen zur Bürgerbefragung bei. Wir möchten mit dieser Befragung die konkreten Bedürfnisse und Vorstellungen der Menschen in Erfahrung bringen um ggf. das Angebot in Güglingen zu ändern und anzupassen.
Wir bitten Sie daher aktiv an dieser Befragung teilzunehmen und den Fragebogen auszufüllen und per Post, E-Mail oder Fax (siehe Fragebogen) an die Stadt zurückzusenden. Bitte beachten Sie, dass die Rückgabe lediglich bis 31.01.2020 möglich ist.
Den Fragebogen finden Sie im hinteren Teil der RMZ und können ihn auch in gedruckter Version auf dem Rathaus abholen oder auf unserer HP ausfüllen.

1225 Jahre Frauenzimmern im Jahr 2020 – Besprechung am kommenden Donnerstag

Am Donnerstag, 23. Januar 2020 findet ab 19.00 Uhr die nächste Besprechung des „Arbeitskreises" zur Jubiläumsveranstaltung am 04.10.2020 Uhr im Sportheim des SV Frauenzimmern statt.
Gerne können interessierte Bürger, die sich hier einbringen möchten, daran teilnehmen.

Bevölkerungsfortschreibung zum 30.09.2019

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum 30. September 2019 auf: 6.375 Personen.
Davon männlich: 3.259 Personen
Davon weiblich: 3.116 Personen

Die Wasserzähler werden abgelesen

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer
In Güglingen und in den Stadtteilen werden die Wasserzähler in der Zeit von 18.12.2019 bis 18.01.2020 abgelesen.
Auf der Grundlage dieser Ablesung wird die Jahresrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2019 erstellt sowie die Vorauszahlungen für das Jahr 2020 neu berechnet.
Die Rechnung wird voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2020 zugestellt werden.
Wasserabnehmer die sich in dem oben genannten Zeitraum in Urlaub befinden bitten wir, die Zähler selbst abzulesen und die Stände telefonisch unter Tel. 108-58, per Fax unter der Nummer 108-57 oder per Mail an: heidi.mann@gueglingen.de zu melden.
Stadtkämmerei

PAVILLON Gartacher Hof

Schmerz lass nach
Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein. Ansprechpartnerin ist Heike Conz, Tel. 16421.
Am **21. Januar** kommt der *Heilpraktiker Paul Kokai* zu uns in den Gartacher Hof, mit allerlei praktischen Tipps zur Vorbeugung bzw. Linderung von Rücken- und Gelenkschmerzen. Dazu herzliche Einladung.
Vorschau
Am 11. Februar kommt Pfarrer Rupp zu uns in den Pavillon mit seiner Audiovision Usbekistan – Herzstück der alten Seidenstraße, Wüstenstädte „Märchen aus 1.001 Nacht". Zu diesem unterhaltsamen Nachmittag sind sie herzlich eingeladen.

MOBILES KINO

Kino ausnahmsweise am Samstag, 25. Januar

Der kleinen Rabe Socke – Suche nach dem verlorenen Schatz
14 Uhr
Rabe Socke findet auf dem Dachboden eine Schatzkarte. Bis heute rankt sich um den verschollenen Schatz eine geheimnisvolle Legende: Derjenige, der es schafft, alle Gefahren und Rätsel auf dem Weg zum Schatz zu überwinden wird König des Waldes! Und wenn der kleine Rabe eins immer sein wollte, dann König. Zusammen mit seinem besten Freund Eddi-Bär macht sich Socke auf in ein großes Schatzsucher-Abenteuer. Doch die beiden sind nicht die Einzigen, die sich auf die Suche nach dem mysteriösen Schatz machen.
Die Eiskönigin 2
15.30 Uhr
Nachdem Königin Elsa aus der Verbannung zurückgekehrt ist, herrscht Friede im Königreich Arendelle. Doch dann erschüttern neue Unruhen das Königreich. Else hört geheimnisvolle Stimmen aus dem Wald, die nach ihr rufen. Sie verspürt einen unbändigen Drang, den Stimmen zu folgen in der Hoffnung, Antworten auf Fragen zu finden, die ihr nach wie vor Rätsel aufgeben und mit ihrer Vergangenheit und ihren magischen Kräften zu tun haben. Gemeinsam mit ihrer Schwester Anna, ihrem Freund Kristoff, Schneemann Olaf und Rentier Sven begibt sie sich auf eine Reise ins Ungewisse, wo sie und ihre Weggefährten ein magisches Abenteuer in einem sagenumwobenen Wald erwartet.
Jumanji 2 – The next Level
17.45 Uhr
Als Spencer verschwindet, ist Martha schnell klar: Der Junge, in den sie sich einst verliebte, ist erneut im Videospiel Jumanji gelandet. Gemeinsam mit dem Footballspieler Anthony „Fridge" Johnson will sie ihn retten und erneut in das Spiel eintauchen. Doch leider landen dabei auch Spencers Großvater Eddie und dessen Kumpel Milo in der wundersamen Welt von Jumanji. Während Martha nun wieder im Körper von Bad-Ass Kämpferin Ruby Roundhouse steckt, wird das Abenteuer dadurch erschwert

und gefährlicher, dass die Senioren als Abenteurer Dr. Smolder Bravestone sowie Zoologe und Waffenspezialist Moose Finbar nicht gerade eine große Hilfe sind. Auch Fridge muss sich erst einmal daran gewöhnen, nun den dicken Bauch von Kartograf Shelly Oberon (Jack Black) zu haben ...

Die schönste Zeit unseres Lebens

20.15 Uhr

Victor ist genau das, was man unter einem „Grumpy Old Man" versteht: ewig mürrisch, freudlos, desillusioniert. Kein Wunder, dass ihn seine Frau Marianne auf die Straße setzt. Um ihm zu helfen, hat Sohn Maxime eine Idee: er schenkt seinem Vater einen Gutschein für eine „Zeitreise". Die wird im gigantischen Studio seines Freundes Antoine realisiert, der dort zahlungskräftigen Kunden eine Reise zurück in der Zeit ermöglicht. Victor lässt sich darauf ein und weiß auch schon genau, wohin er reisen möchte: zu jenem Tag im Jahre 1974, an dem er die Liebe seines Lebens traf.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen

Am vergangenen Freitag fand die Jahreshauptversammlung aller Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen in der Herzogskelter statt. Traditionell durfte Kommandant Andreas Conz außer den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, der aktiven Einsatzabteilungen und der Altersabteilung auch wieder zahlreiche geladene Gäste begrüßen – darunter etliche Stadträtinnen und Stadträte, Kommandanten der umliegenden Feuerwehren und auch Kreisbrandmeister Uwe Vogel war der Einladung gefolgt.

Bürgermeister Heckmann dankte in seinem Grußwort den Feuerwehrangehörigen um Kommandant Conz für ihren unermüdlichen Einsatz auch bei mitunter schwierigen Einsätzen und ihre Verbundenheit im vergangenen Jahr. Besonders froh und dankbar zeigte er sich über die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Verwaltung. Auch im Namen des Gemeinderates sicherte Bürgermeister Heckmann in diesem Rahmen auch weiterhin die volle Unterstützung zu.

Kommandanten, Schriftführer und Kassierer berichteten im Rahmen der Jahreshauptversammlung über das vergangene Jahr, das für die Freiwillige Feuerwehr Güglingen – darin waren sich alle einig – ein ganz besonderes Jahr war. Denn in den Berichten wurde deutlich, dass 2019 hauptsächlich unter dem Zeichen des 150-jährigen Jubiläums der Feuerwehr stand. Insbesondere bei der Schau-Übung im Rahmen des Jubiläumswochenendes wurde der „Wandel der Zeit", so Kommandant Conz, sichtbar. Denn wie Bernd Neubauer, der stv. Leiter der Altersabteilung, berichtet hatte, wurde sogar die alte Handdruckspritze eigens für diese Schau-Übung restauriert und eingesetzt. Gemeinsam konnte die Führungsmannschaft im Rahmen der Jahreshauptversammlung auf ein arbeitsreiches, aber dennoch sehr schönes Jubiläumsjahr zurückblicken. Der stv. Leiter der Altersabteilung, Bernd Neubauer, zollte den Verantwortlichen Respekt für die engagierte Organisation und Durchführung des Jubiläumsjahrs.

Neben all den umfangreichen Vorbereitungen für das große Highlight kam es zusätzlich zu den regulären Übungsdiensten aber auch wieder zu etlichen Einsätzen. Die insgesamt 35 Einsätze mit einer Einsatzdauer von insgesamt 169 Stunden beliefen sich größtenteils auf technische Hilfeleistungen. Einer der Brände wird allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr jedoch sicherlich viele Jahre in Erinnerung bleiben. Denn der Brand der Firma AKG Achauer in Pfaffenhofen verlangte auch den Einsatzkräften aus Güglingen alles ab. Mit 6 Tagen war dies der bislang längste Einsatz in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen.

Jahreshauptversammlungen bieten immer auch Raum für einen Blick in die Zukunft. Denn, davon ist Kommandant Conz überzeugt und dies wurde auch in den Berichten der Abteilungskommandanten zu Stärke und Ausbildungsstand der Einsatzabteilungen deutlich, „die Feuerwehr Güglingen ist mit ihren Abteilungen sehr gut aufgestellt, aber es muss stetig weiter daran gearbeitet werden – denn Stillstand bedeutet auch Rückschritt". Daher werde derzeit die Bedarfs- und Risikoanalyse überarbeitet, um den beispielsweise durch die steigende Anzahl an Industriebetrieben und E-Mobilität inzwischen hinzugekommenen Herausforderungen entsprechend gerecht zu werden.

Um die Freiwillige Feuerwehr Güglingen zukunftsfähig zu halten, wurde im vergangenen Jahr ein wesentlicher Schritt getan. Denn am 5. Mai – dem Gründungsdatum der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen – wurde die Kindergruppe der Jugendfeuerwehr Güglingen offiziell gegründet. Nachdem das Betreuerteam um Kindergruppenleiterin Laura Rieger im Mai mit 3 Kindern gestartet war, ist die Gruppe inzwischen auf eine stolze Anzahl von 12 Kindern angewachsen. Der Startschuss für dieses Jahr fällt in der Kindergruppe in dieser Woche mit ihrer eigenen Jahreshauptversammlung. Zu dieser können sich die Kinder dann sogar mit einem personalisierten Kindergruppenausweis ausweisen, den sie vor Weihnachten als Präsent erhalten hatten. Aber auch die Jugendfeuerwehr ist mit 22 Jugendlichen – nach 5 Neuzugängen und 3 Übertritten in die aktive Einsatzabteilung – sehr gut aufgestellt.

Nachdem alle Funktionsträger ihre Berichte abgegeben hatten, übernahm Ehrenkommandant Manfred Rapp wie gewohnt das Wort, um die Entlastungen vorzunehmen. Die vorgetragenen Berichte machen das Engagement der Verantwortlichen deutlich, sodass Ehrenkommandant Rapp die Entlastung der Funktionsträger unterstützen konnte. Die Stimmberechtigten schlossen sich dieser Einschätzung an, sodass alle Kommandanten und weiteren Funktionsträger einstimmig entlastet wurden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung durften Kommandant Conz und Bürgermeister Heckmann auch wieder etliche Beförderungen und Ehrungen vornehmen:

Zum Hauptfeuerwehrmann wurden befördert: Jugendfeuerwehrwart Erich Koch, Denis Mrkonjic (beide Abt. Güglingen), Philipp Gerstle (Abt. Frauenzimmern) und Uwe Horntasch (Abt. Eibensbach). Zum Löschmeister wurde Matthias Ehricht (Abt. Güglingen) befördert und zum Brandmeister der stv. Kommandant Jannik Heller (Abt. Güglingen).

Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten das Ehrenzeichen in Silber Hauptfeuerwehrmann Jürgen Wessels und Hauptfeuerwehrmann Michael Xander (beide Abt. Eibensbach). Das Ehrenzeichen in Gold erhielten für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst Oberlöschmeister Heinz Jesser und Hauptfeuerwehrmann Andreas Reegen (beide Abt. Güglingen).

Für 50-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden der Leiter der Altersabteilung, Helmut Conz, Norbert Guter und Reiner Maurer geehrt.

Neben diesen offiziellen Ehrungen wurde Maximilian Haagen eine besondere Ehre zuteil. Eigentlich noch Mitglied der Jugendfeuerwehr brachte er sich im vergangenen Jahr in einer Art und Weise auch in die aktive Einsatzabteilung der Feuerwehr ein, die weit über das normale Maß hinausging.

Als Dank für dieses Engagement darf Maximilian Haagen für einen Tag die Berufsfeuerwehr besuchen.

Uwe Vogel, der ebenfalls zur Hauptversammlung nach Güglingen gekommen war, richtete im Anschluss das Wort an die Güglinger Floriansbrüder. Kreisbrandmeister Vogel informierte über die anstehende Umstellung auf den digitalen Sprechfunk und unterstrich die Einschätzung, dass die Güglinger Wehr, insbesondere auch mit der Gründung der Kindergruppe, sehr gut aufgestellt ist. Er dankte Bürgermeister Heckmann für dieses klare Signal gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr. Die Zusammenarbeit der benachbarten Feuerweh-

ren im Rahmen des Großeinsatzes in Pfaffenhofen, dem zweitlängsten Einsatz im Landkreis, war nicht nur für Kommandant Andreas Conz, sondern auch für Kreisbrandmeister Uwe Vogel ein Paradebeispiel für vorbildliche Zusammenarbeit und Kameradschaft.
Matthias Fried, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen, nutzte diesen Rahmen dazu, um den Kameradinnen und Kameraden aus Güglingen – auch im Namen von Bürgermeister Böhringer – nochmals seinen ausdrücklichen Dank für deren Unterstützung zu überbringen. Er erinnerte sich, zu früheren Zeiten sei dies noch undenkbar gewesen. Kommandant Fried sei daher stolz darauf, einer der Kommandanten im Landkreis zu sein, der dieses interkommunale Miteinander pflegt. Sein besonderer Dank gelte daher auch der Führungsmannschaft der Feuerwehr Güglingen.

Übungsdienst
Jugendfeuerwehr
Am Dienstag, 21. Januar 2020 trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2020

In diesem Jahr erhalten nur die Grundsteuerschuldner, bei denen eine Änderung im Jahr 2019 oder zum 1. Januar 2020 eingetreten ist, einen Grundsteuerbescheid. Die Steuerschuldner, bei denen keine Änderung eingetreten ist, erhalten somit keinen Grundsteuerbescheid für 2020. Der Grundsteuerjahresbescheid 2018 behält seine Gültigkeit.
Die Grundsteuer wird hiermit nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2020 festgesetzt.
Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.
Alle Steuerschuldner, bei denen im laufenden Jahr 2019 eine Änderung erfolgte oder eine Änderung zum 1. Januar 2020 eintreten wird, erhalten dagegen einen neuen Grundsteuerjahresbescheid.
Zusätzlich wird in der Rundschau Mittleres Zabergäu auf die einzelnen Vorauszahlungstermine jeweils rechtzeitig hingewiesen. Bitte überweisen Sie die fällige Grundsteuer fristgerecht. Bei Abbuchern wird wie bisher die Grundsteuer zu den bekannten Terminen abgebucht. Abbuchungsermächtigungen sind auf dem Rathaus, Zimmer 1 erhältlich.
Bei Rückfragen wenden Sie bitte sich an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Matschkowiak, Tel. 07046/9620-22 oder per E-Mail: Esther.Matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de.

Haltung von Hunden

Die Gemeinde Pfaffenhofen macht darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss.
Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, anzumelden.
Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Hund anzumelden, auch wenn die Haltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die Steuermarke ist bei der Abmeldung abzugeben. Wird ein Hund veräußert, so ist dies unter Angabe von Name und Anschrift des Erwerbers zu melden.
Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Hundehalter verpflichtet sind, die Steuermarke sichtbar am Hund zu befestigen.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Matschkowiak, Tel. 07046/9620-22 oder per E-Mail Esther.Matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de.

Schornsteinreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 16. Januar 2020 in Weiler durchgeführt.
Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.
Schornsteinfegermeister, Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn im Dezember 2019

Messort: Pfaffenhofen
Zeitraum: 01.12.2019 bis 31.12.2019

Messstelle	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Pfaffenhofen, Zaberfelder Straße ()	04.12.2019	14:15 - 17:00	50	609	52	75
Pfaffenhofen, Maulbronner Straße (Hohe Fußweg)	06.12.2019	17:09 - 20:25	50	914	170	88
Pfaffenhofen, Kernerstraße	09.12.2019	15:55 - 16:55		30	1	39
Pfaffenhofen, Maulbronner Straße	09.12.2019	17:10 - 18:10		442	3	62
Pfaffenhofen, Zaberfelder Straße L 1103	17.12.2019	17:42 - 20:30	50	292	35	85

Bevölkerungsfortschreibung zum 30.09.2019

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum 30. September 2019 auf:
2.414 Personen.
Davon männlich: 1.223 Personen
Davon weiblich: 1.191 Personen

Vierter Landschaftspflegetag der Gemeinde Pfaffenhofen am 29.02.2020

Die Gemeinde Pfaffenhofen ist seit 2014 Mitglied im Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V. und setzt sich für den Erhalt der Kulturlandschaft und die Förderung des Natur- und Artenschutzes ein.
Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu (AGN), der Bürgerinitiative Pro Pfaffenhofen (BPP) und dem Landschaftserhaltungsverband veranstalten wir am 29.02.2020 unseren vierten Landschaftspflegetag. Ziel der Landschaftspflegetage ist die Offenhaltung wertvoller Strukturen aus ökologischen Gründen.
Alle, die an diesem Vormittag an der Erhaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft mitarbeiten wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen

Hauptversammlung
Die Hauptversammlung aller Abteilungen der FFW Pfaffenhofen findet am Freitag, 17.01.2020 um 19.30 Uhr, im Sängerheim in Weiler statt.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung/Totenehrung
2. Bericht des Feuerwehrkommandanten
3. Bericht aus dem Feuerwehrausschuss
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassen und Kassenprüfungsbericht
6. Bericht des Leiters der Altersabteilung
7. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
8. Entlastung
9. Ehrungen/Beförderungen
10. Grußworte
11. Sonstiges

Die Damen und Herren des Gemeinderates sowie Mitbürger/innen, die am Feuerwehrdienst interssiert sind, sind zur Versammlung herzlich eingeladen.

Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Jugendfeuerwehr
Zur traditionellen Weihnachtsbaum-Sammelaktion am ersten Samstag nach Heilige Drei Könige traf sich die Jugendfeuerwehr mit ihren Betreuern am 11. Januar. In den beiden Ortsteilen Pfaffenhofen und Weiler wurde ab 10 Uhr Straße für Straße durchkämmt und die ausgedienten Weihnachtsbäume auf die drei Anhänger geladen. Mit großer Motivation wurden die Jugendlichen den Tannen schnell Herr.
Mit den vollbeladenen Fahrzeugen ging es schließlich auf den Häckselplatz, wo die unzähligen Bäume fachgerecht entsorgt werden konnten.

Nach getaner Arbeit freuten sich alle auf ihr verdientes Mittagessen. Beim gemeinsamen Pizza-Essen im Feuerwehrmagazin wurden die hungrigen Mägen gestillt.

Die Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen bedankt sich bei allen Einwohnern recht herzlich für die großzügigen Spenden, die der Jugendarbeit mit unseren Nachwuchskräften zugutekommen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jeremia 14, 1–9

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. Johannes 1,16

Wochenlied: „Du Morgenstern, du Licht vom Licht" (74 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

HOHEBUCH Evangelisches Bauernwerk in Württemberg e.V. BAK Besigheim / Brackenheim

NABU Kreisverband Heilbronn

Insektensterben

Wie viel Naturschutz steckt in Landwirtschaft?

Prof. Dr. Ralf T. Vögele, Universität Hohenheim: **„Naturschutz durch Landwirtschaft 4.0"**

Podium mit
- **Adolf Monninger,** NABU
- **Werner Beck,** Imker
- **Frank Braun,** Landwirt

Mittwoch, 12. Februar, 20.00 Uhr
Weinkeller Brackenheim
(Neipperger Str. 60, 74336 Brackenheim)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Freitag, 17. Januar – Sonntag, 19. Januar
Konfirmandenfreizeit in Zaberfeld

Sonntag, 19. Januar
8.30 Uhr Gemeindefrühstück
9.30 Uhr Allianzgottesdienst (Kietzke/Kachel) Das Opfer erbitten wir für die ev. Allianz.
9.30 Uhr Kindergottesdienst (ab 5 Jahren)
14.30 Uhr „Immer wieder sonntags", Treff für verwitwete Frauen bei Hanna Grotz

Montag, 20. Januar
19.30 Uhr Gebetstreff „Zusammenwachsen: Ein Traum für unsere Gemeinde", Kirche, 3. Stock
19.30 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkohol-/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 21. Januar
10.00 bis 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, (Kirche, 2. Stock), Infos: A. Eutinger, Tel. 07046/3069982

Mittwoch, 22. Januar
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Kirche
16.00 bis 18.00 Uhr Offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Deutscher Hof 3–4, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 23. Januar
20.00 Uhr Posaunenchor, Kirche

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 19. Januar ab 8:30 Uhr im Saal der Mauritiuskirche, 3. Stock. Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Ein gedeckter Frühstückstisch erwartet Sie. Danach ist um 9:30 Uhr Gottesdienst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorschau:

Gottesdienst für kleine Leute ...

... ist am Samstag, 25.01.2020 um 16:00 Uhr in der Kirche. Danach laden wir alle zum Kaffee in den 2. Stock ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern

Gemeindeessen am 2. Februar 2020

Wie alljährlich am ersten Sonntag im Februar laden wir Sie, die ganze Gemeinde, nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr zu einem gemütlichen Treffen im Saal der Mauritiuskirche ganz herzlich ein.

Wann? 02.02.2020 ab 12:00 Uhr

Wo? Im Saal der Mauritiuskirche, 3. Stock

Wir bieten an: Mittagessen mit Schweine- und Putenschnitzel, dazu ein reichhaltiges Salatbuffet, danach Kaffee und Kuchen. Bei diesem lockeren Zusammensein haben Sie Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Möchten sie zum Gelingen dieses Beisammenseins etwas beitragen?

Für Kuchen- und/oder Salatspenden sind wir dankbar, ebenso für Helfer während der Veranstaltung. Bitte melden Sie sich bei Jenny Frank, Tel. 931115 oder Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Der Erlös dieses Treffens dient der Instandsetzung des Kirchturms. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Der Kirchengemeinderat

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Gottesdienstankündigungen

Freitag, 17. Januar
18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag,18. Januar:
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 19. Januar
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Johanniskirche auf dem Friedhof Brackenheim

Dienstag, 21. Januar
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 22. Januar
18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Freitag, 24. Januar
18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 25. Januar
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 26. Januar
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Termine
Freitag, 17. Januar
16.30 Uhr KINDERZEIT, Gemeindehaus Brackenheim
Dienstag, 21. Januar
Ökum. Frauenfrühstück, ev. Gemeindehaus, Brackenheim
Freitag, 24. Januar
16.30 Uhr KINDERZEIT, Gemeindehaus Brackenheim

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!
Freitag, 17. Januar
14.30 Uhr Seniorentreff 120 in Botenheim
19.00 Uhr Chillen mit Jesus (Info 0157/70481042)
Samstag, 18. Januar
18.30 Uhr Bibellesen im Jugendkreis
20.00 Uhr Jugendkreis
20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Buyer in Pfaffenhofen (Tel.: 07046/881229)
Sonntag, 19. Januar
9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Anfang des Jahres in der Landeskirche
Montag, 20. Januar
19.00 Uhr Männergebetskreis
20.00 Uhr Gemeindevorstand
Dienstag, 21. Januar
19.30 Uhr Bibelgespräch in Botenheim
Freitag, 24. Januar
19.00 Uhr Chillen mit Jesus (Info 0157/70481042)
20.00 Uhr EudokiaChorPop
Samstag, 25. Januar
18.30 Uhr Bibellesen im Jugendkreis
20.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 26. Januar
9.05 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst/Musikgruppe mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3–9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10–14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

Sonntag, 19. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
Montag, 20. Januar
10.30 Uhr Wandergruppe in Horkheim
20.00 Uhr Chorprobe in Güglingen
Mittwoch, 22. Januar
20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen
Samstag, 25. Januar
10.30 Uhr Kinderchorprobe in Horkheim

Telefonseelsorge Heilbronn
(0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Evang. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de,
http://kirche-frauenzimmern.de

Sonntag, 19. Januar
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids in der Marienkirche in Eibensbach, Predigt: Marlen Dutschmann
Montag, 20. Januar
17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 1.–4. Klasse im Gemeindehaus in Frauenzimmern
Mittwoch, 22. Januar
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach
19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern
Freitag, 24. Januar
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum
Sonntag, 26. Januar
9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche in Eibensbach
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker im Gemeindehaus in Frauenzimmern

Liebe Gemeindeglieder in Frauenzimmern,
auch in diesem Jahr werden wir wieder unsere „Winterkirche" abhalten. Vom 26.01.2019 bis 08.03.2019 feiern wir unsere Gottesdienste im Gemeindehaus in Frauenzimmern.
Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00–12:00 Uhr besetzt.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Freitag, 17. Januar
18.45 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus Pfaffenhofen
20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus Pfaffenhofen
Sonntag, 19. Januar
10.30 Uhr (nicht 9.30 Uhr) Gemeinsamer Festgottesdienst in Pfaffenhofen mit der Verabschiedung der ausscheidenden und Einsetzung der neuen Mitglieder des Kirchengemeinderates mit Abendmahl, außerdem wirken Posaunenchor und Kirchenchor mit.
17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Zaberfeld mit Karl-Heinz Schabel
Montag, 20. Januar
17.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus Pfaffenhofen
20.00 Uhr Singstunde des Kirchenchores
Dienstag, 21. Januar
19.30 Uhr Erste Sitzung unseres neu gewählten Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Pfaffenhofen
Mittwoch, 22. Januar
9.30 Uhr Muki-Krabbelkäfer bis 3 Jahre, im Gemeindehaus Pfaffenhofen
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag, 23. Januar
9.15 bis 10.15 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück beim Bäcker Wahl – zwangloses Beieinandersein für jedermann bei dampfendem Kaffee und Gebäck, Austausch über Gott und die Welt und Lieder, die das Herz öffnen (mit Pfarrer Wendnagel)
20.00 Uhr Hauskreis - Infos Rose Heinz, Tel. 8845788
Freitag, 24. Januar
18.45 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus Pfaffenhofen
20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus Pfaffenhofen
Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.30 Uhr Kinderkirche Weiler im Gemeindehaus
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der Taufe von Milas Mahle
15.00 Uhr Die Apis – Bezirkstreffen Michelbach

Voranzeige – Information Pfaffenhofen und Weiler
Großer Festgottesdienst zur Staffelübergabe im Kirchengemeinderat
Am Sonntag, 19. Januar laden wir sehr herzlich um 10.30 Uhr (**nicht** um 9.30 Uhr) in die Lambertuskirche Pfaffenhofen zu einem großen Festgottesdienst mit Posaunenchor, Kirchenchor und der Feier des Heiligen Abendmahles. Anlass ist die Staffelübergabe im Parlament unserer Kirchengemeinde, dem Kirchengemeinderat. Voller Dankbarkeit verabschieden wir 9 Mitglieder nach langjähriger und engagierter Amtszeit: Ruth Asser, Jochen Böckle, Anita Bühler, Jochen Harsch, Anja Jaissle, Ute Kraiss, Manuela Michalski, Silke Oehler und Gerhard Saur. Wir haben miteinander in den vergangenen Jahren sehr viel auf verschiedenen Gebieten bewegt, vor allem auch die Fusion unserer beiden Kirchengemeinden. Voller Freude begrüßen und verpflichten wir 7 frisch gewählte Mitglieder: Christina Dülsen (bisher schon dabei), Brigitte Hüttner, Waldemar Mayer, Margret Munz, Anike Neher, Sylvia Rustler (bisher schon dabei) und Tilmann Schiedel. Das Gremium wird dann durch unsere Finanzministerin Sigrid Orben und meine Wenigkeit vervollständigt. Wir schauen voller Zuversicht in die gemeinsame Zukunft. Als Motto für die gesamte Wahlperiode haben wir ja gewählt „Die Kirche bleibt im Dorf". Gerne können Sie jederzeit in allen Fragen auf jeden von uns zugehen.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Vielen Dank für Ihre Weihnachtsspende
Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen SpenderInnen, die notleidende Menschen und unsere diakonische Arbeit 2019 und besonders auch zur Weihnachtszeit unterstützt haben.

Für uns war es wie ein Weihnachtswunder soviel Nächstenliebe ganz praktisch zu erfahren. Ihnen allen wünschen wir da dieser Stelle noch ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2020.

Fahrtafel Zabergäu – neue Verkaufszeiten ab Januar 2020

Ab sofort beginnt der Warenverkauf in Brackenheim bereits um 11.45 Uhr und endet um 13.00 Uhr. In Güglingen beginnt der Warenverkauf um 13.35 Uhr und endet um 14.45 Uhr.

Spendenannahme Diakonieladen Solidare

Bitte dringend beachten: Die Öffnungszeiten unserer Spendenannahme des Diakonie Weltladens Solidare ändern sich ab 27.01.2020. Immer montags von 9.00–11.30 Uhr und von 13.30–15.30 Uhr nehmen wir Ihre Spenden in unserem Laden in der Obertorstr. 7 in Brackenheim gerne entgegen.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Der Gerichtstag – ein Anlass zur Furcht oder zur Hoffnung.

Sonntag, 19. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Der Gerichtstag – ein Anlass zur Furcht oder zur Hoffnung.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anh. des Wachtturm-Artikels: Hältst du deinen „großen Schild des Glaubens" in gutem Zustand? „Nehmt ... den großen Schild des Glaubens." (Epheser 6:16)

Dienstag, 21. Januar

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Genau so machte er es.". Nach geistigen Schätzen graben in 1. Mose 6-8.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ: Dienstvortrag: Sind wir mit ganzem Herzen bei der Arbeit?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.
Aktuell auf jw.org: Worum kann ich beten?
Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Familie im Zentrum Güglingen

Wobbelturnen für Kinder von 4-6 Jahren

Spielerische Bewegungsübungen, Gleichgewichtsübungen, Koordinationsübungen und jede Menge Spaß, das ist wobbeln!
In einer Wobbelturneinheit wechseln sich aktive und passive Phasen ab, wobei Anspannung, Entspannung und Gleichgewicht im Mittelpunkt stehen.
In den aktiven Phasen wird gewobbelt, geschaukelt, gesprungen und ausgetestet sowie der Fantasie freien Lauf gelassen.
Durch das Wobbeln wird die Eigenwahrnehmung, das Gleichgewicht, die grobmotorischen Fähigkeiten, die allgemeine körperliche und geistige Gesundheit, die Entwicklung der Muskelkraft, die Fähigkeit sich zu entspannen und Dinge loszulassen, die Steigerung der Konzentration, sowie der Kreativität und Arbeitshaltung durch die gleichzeitige Stimulation der beiden Körperhälften gefördert.
Der Kurs besteht aus 6 Terminen mit max. 5 Teilnehmern.
Donnerstags: vom 20.02.-02.04.20 von 16.15-17.15 Uhr; Kursleitung: Nicola Hilkert; Wo: Familie im Zentrum; Gebühren: 60 €
Mitzubringen sind: bequeme Kleidung und trinken
Anmeldung: nicola-babymassage@web.de oder familienzentrum@gueglingen.de, Tel: 07135/9389245.

Forschen, entdecken und ausprobieren ... für Kinder von 4-5 Jahren

Spannende Erfahrungen können in diesem Kurs gesammelt werden.
Mit verschiedenen Materialien wie z. B. Farben, Waage & Pipetten probieren, erforschen und entdecken wir vieles zum Staunen.
Kinder lieben es neue Erfahrungen mit ihrer/m Mama/Papa erleben zu dürfen.
Auch für Erwachsene ist es spannend die Kinder in neuen Situationen unterstützen zu können.
Der Kurs besteht auf 6 aufeinander folgenden Terminen mit max. 5 Teilnehmern.
Samstag: 25.01.-29.02.20 von 13.00-14.30 Uhr; Kursleitung: Nicola Hilkert; Wo: Familie im Zentrum (FiZ); Gebühren: 60 €
Mitzubringen sind: altes Handtuch, Kleidung die schmutzig werden darf
Anmeldung: nicola-babymassage@web.de oder familienzentrum@gueglingen.de, Tel: 07135/9389245.

Experimentieren für Kinder von 2-3,5 Jahre

Wir wollen mit verschiedenen Materialien und Farben experimentieren. Dabei können die Kleinsten schon spielerisch und kreativ viele neue Erfahrungen und Sinneseindrücke sammeln und ausprobieren. Die Eltern lernen in dieser Zeit ihr Kind von einer anderen Seite kennen und gemeinsam haben wir viel Spaß.
Der Kurs besteht aus 6 aufeinander folgenden Terminen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Samstag: 25.01.-29.02.20 von 9.00-10.30 Uhr; Kursleitung: Nicola Hilkert; Wo: Familie im Zentrum (FiZ); Gebühren: 60 €
Mitzubringen sind: altes Handtuch, Feuchttücher, Kleidung die schmutzig werden darf
Anmeldung: nicola-babymassage@web.de oder familienzentrum@gueglingen.de, Tel: 07135/9389245.

Fabel-Kurs

Fabel® mit Rückbildung/Neufindung **für Babys die im Monat Oktober, November, Dezember 2019 geboren sind.**
Fabel®-Kurse ist die Abkürzung für Familienzentriertes Baby-Eltern-Konzept.
Sie bieten Gelegenheit, sich mit den anderen Eltern auszutauschen. Die Themen reichen vom Wochenbett, über das Stillen und die Ernährung, den Umgang mit dem Neugeborenen bis hin zum Austausch über den Alltag mit Baby.
KursteilnehmerInnen bringen ihre Erfahrungen ein und werden gestärkt und ermutigt, den eigenen Weg zu finden. Neben Übungen, die sich an der Rückbildungsgymnastik anlehnen, gibt es viele vitalisierende und stärkende Bewegungs- und Massageanleitungen. Abgerundet wird das Konzept durch Schaukel-, Bewegungs- und Fingerspiele. Kleine und große Kursteilnehmer profitieren gleichermaßen von einem Fabel®-Kurs.
Der Kurs ist begleitend im 1. Lebensjahr und besteht aus 10 Einheiten.
Start: Montag, den 03.02.20, Kurs von 9.30-10.30 Uhr
Wo: Familie im Zentrum, Deutscher Hof 3-4, 74363 Güglingen
Kursgebühr: für den Kurs entstehen keine Kosten
Kursleitung: Nicola Hilkert, GfG-Familienbegleiterin® von Anfang an GfG-Geburtsvorbereitung®, GfG-Rückbildung-Neufindung®, GfG-Fabel®-Kursleitung, DGBM Babymassage
Anmeldung: nicola-Babymassage@web.de
Familienzentrum@gueglingen.de, Tel: 07135/9389245.

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Henry-Miller-Schule in Zirkuslaune

Am Samstagmorgen, den 4. Januar 2020, trafen rund 50 Schülerinnen und Schüler der Henry-Miller-Schule in voller Vorfreude auf der Theresienwiese in Heilbronn ein, um gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern eine Vorstellung des Heilbronner Weihnachtszirkus zu erleben. Ermöglicht wurde dieser Besuch durch den gemeinnützigen Verein „Miteinander", der sich für soziale Kinderprojekte einsetzt und unsere Schülerinnen und Schüler zudem mit einer prall gefüllten Stofftasche herzlich begrüßte. Darin fanden sie unter anderem eine Tüte Popcorn, etwas zu Trinken und fünf Miteinander-Taler, welche die Kinder und Jugendlichen im Zirkuszelt für allerlei Leckereien oder Spielzeug nach Herzenslust ausgeben durften. Die Zirkusatmosphäre fesselte uns alle und wir kamen aus dem Staunen über die Fähigkeiten der Artisten und der Tiere sowie dem Lachen über die Späße der Clowns gar nicht mehr heraus! Vielen Dank an dieser Stelle an „Miteinander" und damit auch an alle Sponsoren, die uns dieses Erlebnis ermöglicht haben!

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das neue Heft erscheint in Kürze

Entspannt mit Hilfe der Feldenkrais-Methode

Es werden sanfte und achtsame Bewegungen durchgeführt und damit die Wahrnehmung auf die Qualität der Bewegungsausführungen gelenkt. Es geht um ein Spüren und Erforschen der eigenen Bewegungsmuster, des Muskel- und Kraftaufwands. Eine Reduzierung dieses Aufwands und ein Neukoordinieren der Muskeltätigkeiten erleichtern Bewegungen, so dass Sie spürbar leistungsfähiger und ausdauernder werden und sich im Alltag, beim Sport, im Beruf und beim Hobby wohler fühlen.
Im Vordergrund stehen eine bessere Haltung und Aufrichtung, ein freier Nacken, entspannte Schultern, ein flexiblerer Rücken und größerer Hüftbeugeradius.
Mitzubringen: Matte, bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, Handtuch
Doz.: Annegret Leiss; Beg.: Fr., 17.01., 17:45 Uhr; 26 €, ab 10 TN, 5-mal, Gügl., Kita Heigelinsmühle, Afrisoweg 7

Römische Feiertage im Jahresverlauf
Vortrag mit Führung

In römisch-heidnischer Zeit gab es nur Werktage – dafür aber eine Vielzahl von Festtagen zu Ehren der verschiedensten Götter. In diesem Vortrag geht der Referent der Frage nach, wie

diese Feste gefeiert wurden und wo die Wurzeln heutiger Festtage - wie z. B. Weihnachten - und Bräuche - wie z. B. Valentinstag – liegen. Doz.: Frank Merkle; So., 19.01., 14:00 Uhr; 9,00 €; Römermuseum Güglingen

Wenn heit're Lüfte spielen
Ein literarischer Liederabend

Das Vokalensemble „QuartSext" ist erneut in Güglingen zu Gast. Dieses Mal nehmen die Sänger u. der Pianist die Zuhörer/innen mit auf eine musikalisch-literarische Reise durch Europa. Rund dreißig Lieder gingen aus der fruchtbaren Zusammenarbeit von Hermann Kurz mit dem Tübinger Universitätsmusikdirektor Friedrich Silcher hervor: teils als Vertonung von Kurz-Gedichten, teils als Kontrafaktur, teils als Übersetzung von Volksliedern aus anderen Ländern. Einige dieser Lieder erklingen an diesem Abend als solistische Kunstlieder, Duette und bekannte Sätze für vierstimmigen Männergesang.
So., 02.02., 17 Uhr, Mediothek Gügl.; 10 €, Abendk. 12 €, inkl. 1 Glas Wein oder Sprudel

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Schnupperkurse in Güglingen und Pfaffenhofen

Zum Jahresbeginn haben wir in **Güglingen** noch freie Plätze in den Fächern **Violine und Klavier** und in **Pfaffenhofen** im Fach **Klavier**. Wenn Sie sich noch unsicher sind, so nutzen Sie doch unseren Schnupperkurs um Instrument und Lehrer/in kennenzulernen.
Unsere Musikschule steht für qualitativ hochwertigen Unterricht von studierten und erfolgreichen Pädagogen zu fairen Preisen!
Anmeldungen sind im Büro in der Südstr. oder auch auf unserer Homepage mit dem Online-Formular „Unterrichtsantrag" möglich.

25./26. Januar – Regionalwettbewerb „Jugend musiziert"

Am letzten Januarwochenende werden sich erneut die jungen Musiker unserer Region in einem fairen Wettstreit in Heilbronn (Drumset in Neckarsulm) messen.
Ausgeschrieben sind folgende Kategorien:
Solowertungen: Klavier, Harfe, Gesang, Drum Set (Pop), Gitarre (Pop)
Ensemblewertungen: Streicher-Ensemble, Bläser-Ensemble, Akkordeon-Kammermusik, besondere Besetzungen: Neue Musik
Alle Informationen zum Regionalwettbewerb (Wertungsorte und -zeiten) finden Sie auf unserer Homepage. Der Eintritt zu den Wertungsspielen ist frei und die Musiker freuen sich, wenn Sie neben der Jury auch vor Publikum spielen dürfen.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Eine Welt - Der Laden zieht um

Der Weltladen zieht um in den Deutschen Hof. Am Samstag, 18. Januar werden die neuen Räume um 10 Uhr eröffnet. Das Kontakt-Café wird weiterhin in der Örtlichkeit alle 14 Tage donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr stattfinden. Die neue Adresse: eineWelt - derLaden, Deutscher Hof 6/7, 74363 Güglingen

505 Jahre Betriebszugehörigkeit: Layher feiert mit seinen Jubilaren

Die Jubilarfeier in der Vorweihnachtszeit ist bei Layher schon seit vielen Jahren eine schöne Tradition. Auch in diesem Jahr konnten im Beisein der Gesellschafter, der Geschäftsleitung und des Güglinger Bürgermeisters 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für 40, 25 und 10 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt werden. In seiner Ansprache würdigte Geschäftsführer Stefan Stöcklein den großen Beitrag, den langjährige Mitarbeiter zum Erfolg des Familienunternehmens Layher leisten: „Die große, sich stetig weiterentwickelnde Erfahrung des Layher Teams ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für unser Unternehmen. In insgesamt 505 Jahren Betriebszugehörigkeit haben alle Jubilare maßgeblich dazu beigetragen, dass Layher heute der führende Hersteller von Systemgerüsten ist – und diese Rolle weiter ausbauen kann. Für das außergewöhnlich hohe Engagement und die loyale Mitarbeit über viele Jahre möchte ich mich im Namen der Gesellschafter und der Geschäftsleitung herzlich bedanken. Die große Verbundenheit all unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat die Gesellschafterfamilien Langer und Layher in ihrer Entscheidung bestärkt, beim Bau von Werk 3 für den dringend notwendigen Ausbau der Fertigungskapazitäten am Standort Zabergäu festzuhalten und damit bestehende Arbeitsplätze langfristig zu sichern und sogar neue zu schaffen."
Das 40-jährige Betriebsjubiläum begingen Seref Senay und Volker Weininger:
Sein 40-jähriges Mitarbeiterjubiläum konnte Seref Senay feiern. Der Güglinger begann als Verladehelfer bei Layher. Während seiner langjährigen Betriebszugehörigkeit hat Seref Senay sich vielseitige Kenntnisse und Fertigkeiten angeeignet – von der manuellen Beladung bis hin zur computergesteuerten Verladung per Stapler. Heute ist der Familienvater als erfahrener Verlader für die termin- und fachgerechte Kommissionierung der Layher Produkte verantwortlich und trägt damit maßgeblich zur bekannten Layher Lieferschnelligkeit bei – ein wichtiger Baustein des Layher Versprechens „Mehr möglich".
Ebenfalls seit 40 Jahren im Unternehmen ist Volker Weininger. Er begann seine Laufbahn mit einer Ausbildung zum Industriekaufmann. Nach erfolgreichem Abschluss wurde der Meimsheimer im sogenannten „Operating" der EDV-Abteilung übernommen. Bereits im Jahr 1996 erfolgte die Ernennung zum stellvertretenden EDV-Leiter – und seit 1997 verantwortet der begeisterte Weltreisende, Motorradfahrer und Weinkenner als Abteilungsleiter die Weiterentwicklung der EDV. Dazu zählten unter anderem der Millenniumswechsel, die EURO-Umstellung und zuletzt die Einführung von SAP.
Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Sonja Eiselin, Uwe End, Gerhard Erb, Jörg Gielow, Thomas Hell, Markus Hintermeier, Thomas Muehlberger, Sven Schulz und Hans Stuiber geehrt.
Seit 10 Jahren im Unternehmen sind Serdal Agir, Serhat Bagci, Esra Balcok, Mehmet Barlas, Nicolae Caraboi, Vasile Danalache, Ionut Dutu, Cengiz Gezgin, Timm Häfele, Roland Hassert, Kai Holzwarth, Ialcin Ismail, Steffen Losch, Roswitha Mayer, Marvin Ocker, Michael Ott, Sophie Penka, Dominik Pfeiffer, Tayfun Poyraz und Florin Liviu Rujoiu.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Weltstar Elvis bei der TSV-Winterfeier
Abwechslungsreiches 3-Stunden-Programm in der „Herzogkelter"

Die Attacke auf die Lachmuskeln ist den Programmgestaltern wieder einmal gelungen. Bei der traditionellen Winterfeier des TSV Güglingen wurde am 11. Januar im voll besetzten Saal der „Herzogskelter" eine gute Mischung präsentiert. Sportliche Einlagen wechselten mit tänzerischen Elementen. Mit Rüdiger Stark und Markus Schuppert standen zudem 2 Männer als Conférenciers auf der Bühne und führten nicht nur „einfach so" durchs Programm, sondern füllten die Umbaupausen mit lockeren Tänzchen und spaßigen Anmerkungen zum alltäglichen Geschehen bestens aus.
Dieses Mal musste man auf turnerische Elemente verzichten, weil in der Kinder-Turngruppe kurzfristig eine Krankheitswelle zur Absage zwang. Mit den Jungs aus der Fußball-D-Jugend der Spielgemeinschaft Güglingen-Frauenzimmern wurde unter Anleitung von Sandra Horn und Janine Borchert ein gelunge-

ner Einstieg ins Programm gemacht. Die „Checker der SGM" zeigten, dass sie nicht nur mit dem Ball am Fuß äußerst beweglich sind.

Michael Jackson stand danach Pate beim Beitrag der Jazztanzgruppe „Sintonia". Die Mädels im Alter zwischen 10 und 15 Jahren streiften mit ihrer Einlage „Queen of Pop" fast das gesamte Repertoire des Künstlers und zeigten von Tara und Nina Fuchs einstudierte ausdrucksstarke Schrittfolgen.

Spanisch/südamerikanische Tanzelemente ließ danach die Zumba/La Lambada-Gruppe unter Leitung von Irene Gareis und Valentina Glasner-Seide folgen und forderte das Publikum zu einer gelungenen Zugabe heraus.

Und dann kam laut Programm der „Weltstar" – Rüdiger Stark schlüpfte in die Rolle des unvergessenen Elvis Presley. Zuvor hatte er sich unter den Gästen 3 Besucher aus, die dann beim Lied „In the Ghetto" als „Graceland-Singers" den Background-Chor gaben. Herbert Conz, Uwe Mächtlen und Andreas Drexler machten ihre Sache in tollem Outfit gut.
Nach der Pause zeigten die Step-Aerobic-Gruppe in Regie von Ann-Kathrin Seyb eine gelungene Choreografie mit im wahrsten Sinne des Wortes atemraubenden Tanzschritten über die Stepper. Erstmals wagte sich mit Robin Kürschner ein gut gebauter junger Mann unter die Mädels und tanzte verführerisch dazwischen.

Die Karate-Kids kamen als „the white Fighters" auf die Bühne und zeigten in Regie von Anna Brodbeck und Annalena Fuchs Auszüge aus ihrer Kampfkunst – in Schwarzlicht getaucht wurden die Bewegungen besonders effektiv herausgestellt. Mit „Skibidi" ließen sie danach noch ein lustiges Tänzchen folgen und machten damit Werbung für den Kinderfasching.

Die Fußballer erklärten mit ihrem Sketch „Umbruch" den Wandel von der analogen in die digitale Welt, streuten dazu ein lockeres Männer-Ballett ein und kamen mit ihrer Parodie auf die einstmals beliebte Fernseh-Sendung „Herzblatt" bestens an.

Ebenso ausdrucksstark kamen zum Schluss die Übungsleiterinnen der Turnabteilung auf die Bühne und setzten sich mit einem in Schwarzlicht getauchten, fast schon pantomimisch angehauchten Beitrag prächtig in Szene.

Die Conférenciers Rüdiger Stark und Markus Schuppert animierten mit dem Song „Sweet Caroline" den Saal zum abschließenden Singen und schlossen in ihre „Danksagung" all diejenigen ein, die vor und hinter den Kulissen, auf der Bühne, bei der Licht- und Tontechnik samt der Bewirtung durch das Team des Gasthauses „Weinsteige" zum Gelingen der Winterfeier 2020 beigetragen haben.

-rob/Fotos: Roland Baumann-

Abteilung Jugendfußball

JAKO-Budenzauber am Wochenende

Jugendfußball-Hallenturniere bei der SGM Güglingen/Frauenzimmern
Die Jugendfußballabteilung der SGM Güglingen/Frauenzimmern veranstaltet am 18. und 19. Januar 2020 ihr traditionelles JAKO-Jugendfußball-Hallenturnier in der städtischen Sporthalle in Güglingen.
Zu diesem Turnier möchten wir alle Fußball-Interessierten herzlich einladen.
An folgenden Terminen spielen die jeweiligen Jugendmannschaften:
Samstag, 18. Januar, ab 9:00 Uhr
E-Junioren (Jahrgang 2009/2010)
Samstag,18. Januar, ab 13:00 Uhr
D-Junioren (Jahrgang 2007/2008)
Sonntag, 19. Januar, ab 9:30 Uhr
F-Junioren (Jahrgang 2011/2012)
Sonntag, 19. Januar, ab13:30 Uhr
Bambini (Jahrgang 2013 und jünger)
Insgesamt treten in ca. 30 Mannschaften aller Jahrgangsstufen über 300 Kinder und Jugendliche im sportlichen Wettstreit gegeneinander an. Auf die erfolgreichen Team warten in diesem Jahr Sachpreise von Intersport MuM/JAKO, Eintrittskarten für das Auto-Technik-Museum Sinsheim und das IMAX-3-D-Kino Sinsheim. Freundlicherweise wurde die Jugendfußballabteilung der SGM von diesen Partnern gut unterstützt.
Für die Verpflegung während der Veranstaltung ist bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich die Jugendfußballabteilung der SGM Güglingen/Frauenzimmern
Alle Spielpläne für die Turniere am Samstag und am Sonntag mit den genauen Daten und teilnehmenden Mannschaften findet man auf der Internetseite des TSV Güglingen unter www.tsv-gueglingen.de.

Bambini
Turnier beim VFB Eppingen
Am 12. Januar waren die Bambinis beim Turnier in Eppingen zu Gast.

Die Turniermannschaft in Eppingen mit Noah, Ramazan, Elija, Oskar, Bastian, Henri, Koray und Kenan

Die Mannschaft mit Oskar, Ramazan, Noah, Elija, Bastian, Koray, Kenan u. Henri konnten drei Spiele gewinnen und ein Spiel ging verloren.

SGM – TSV Nordheim	7:0
SGM – FV Elsenz	6:1
SGM – VFB Eppingen	7:1
SGM – SGV Freiberg	2:3

Das war ein erfolgreicher Start in die Hallenrunde.

Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV
Samstag, 18. Januar
9:00 Uhr Jugendfußball-Hallenturnier E-Jugend
13:00 Uhr Jugendfußball-Hallenturnier D-Jugend
Städt. Sporthalle Güglingen
Sonntag, 19. Januar
9:30 Uhr Jugendfußball-Hallenturnier F-Jugend
13:30 Uhr Jugendfußball-Hallenturnier Bambini
Städt. Sporthalle Güglingen

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Sportheimbewirtung
Am heutigen Freitag ist ab 19:30 Uhr das Sportheim wieder für Sie geöffnet. Wir werden Ihnen wieder ein leckeres Essen und eine Auswahl aus unserer reichhaltigen Getränkekarte anbieten. Auch die Kartenspieler unter Ihnen sind uns wieder herzlich willkommen, Ihren Binokel- oder Skatabend bei uns im Sportheim abzuhalten. Also kommen Sie bitte recht zahlreich zum Vespern ins Sportheim. Wir freuen uns auf Sie.

Abt. Tischtennis

Nach der kurzen Weihnachtspause und den ersten intensiven Trainingseinheiten startet am Wochenende für das erste Herrenteam schon wieder die Rückrunde, in der es gilt, weitere Punkte gegen den Abstieg zu sammeln. Zum Auftakt wartet mit Beilstein gleich ein sehr schwerer Brocken.
Vorschau:
Samstag, 18.01., 17:30 Uhr, SVF-Herren I – TGV Eintracht Beilstein II

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Gymnastik

Wanderung Januar 2020
Am Sonntag, den 19.01.2020 treffen wir uns um 9:30 Uhr an der Blankenhornhalle. Per Pkw geht es nach Nordhausen. Hier treffen wir Adolf und Elle, die unsere Wanderung rund um Nordhausen und Nordheim führen werden. Eine Einkehr im Nordheimer Adler ist angemeldet.
Wir freuen uns auf eine nette Wandergruppe und hoffen auf gutes Wanderwetter.

gez. Sonja Schülling

Abteilung Jugend

Ergebnisse Hallenbezirksmeisterschaften
Spiele am 12.01.2020
A-Junioren

SGM – SV Leingarten	2:0
SGM – SSV Auenstein	1:1
SGM – SGM wüstenrot	3:0
SGM – SGM Güglingen	0:2
SGM – TV Flein	0:1

Die A-Junioren wurden dritter in der Gruppe sind leider damit ausgeschieden.

E-Junioren

SGM – VFL Obereisesheim 2	0:0
SGM – TGV Eintracht Beilstein 1	3:1
SGM – Neckarsulmer SU 1	2:1
SGM – Spfr. Neckarwestheim 1	0:1
Spiel um Platz 3	
SGM – TG Böckingen 1	0:2

Die E-Junioren wurden in der Endrunde starker 4. Herzlichen Glückwunsch.

Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V. *www.gsv-foerderverein.de*

Glühweinfest 06.01.2020
Traumhaftes Wetter, heißer Glühwein und Kinderpunsch, sowie selbstgemachte Kartoffelsuppe auf offener Flamme und ein gelungenes Gesamtambiente waren die diesjährigen Zutaten für ein rundum schönes und sehr gut besuchtes Glühweinfest am 06.01.2020 vor unserem GSV-Sportheim in Eibensbach.
Auf diesem Wege bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Helfern, Gönnern und Besuchern dieses Festes und wünschen nochmals einen guten Start in das neue Jahr 2020.

Sportschützenverein Güglingen

Rundenwettkämpfe
Vierte LG-Mannschaft verliert 2:3 gegen SGi Neckarsulm 1
Gegen einen starken Gegner stand relativ schnelle fest, dass man an diesem Tag als Verlierer vom Stand in Güglingen geht. Auf Position 1 hatte Nils Michalski mit 373 Ringen gegenüber seiner Gegnerin mit 382 Ringen keine Chance. Auf Position 2 fand Marius Siegrist an diesem Sonntag überhaupt nicht in den Wettkampf und hatte mit 347 zu 374 Ringen das Nachsehen. Cornelius Naffin auf Position 3 kämpfte um jeden Ring und bezwang seinen Kontrahenten mit 355 zu 352 Ringen. Auf Position 4 zeigte Aaron Stark mit 365 Ringen eine gute Leistung. Seine Gegnerin war mit 341 Ringen chancenlos. Alexander Fehrle erzielte auf Position 5 354 Ringe. Sein Gegenüber war mit 369 Ringe nicht zu schlagen. Somit ging man einer 2:3 Niederlage vom Stand. Es gilt nun im letzten Wettkampf gegen Affalterbach in drei Wochen nochmal alles zu geben.
Schützenjugend gewinnt mit 61 Ringen Vorsprung
Beim Heimwettkampf gegen die SGi Massenbachhausen war die Luftgewehrjugend des SSV wieder nicht zu schlagen.
Mit 1.155 zu 1.094 Ringen gewann man das Duell am vergangenen Freitag deutlich. Nele Stark steuerte 394 Ringe bei. Janina Link ließ 389 Ringe folgen und Ronja Mayer erzielte starke 372 Ringe. Cornelius Naffin erreichte 358 Ringe. Bei Rion Leckebusch standen 350 Ringe auf der Anzeigetafel. Somit ist man wieder auf besten Wege, bei noch zwei austehenden Wettkämpfen, die Jugendrunde des Schützenkreises Heilbronn zu gewinnen.
1. LP-Mannschaft
Auch unsere 1. LP-Mannschaft konnte ihren Wettkampf leider nicht für sich entscheiden. Im Stechen zwischen Daniel Keller und Michael Notter kam es mit nur einem Ring Unterschied zum verlorenen Wettkampf.
SSV Tamm 3 Punkte – SSV Güglingen 2 Punkte
Ergebnisse:
Daniel Keller 360, Thomas Kucemba 344, Uwe Reinhard 336, Benno Biedermann 327, Axel Stussig 302.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Turnen

Änderungen im Kinderturnen
Da es erfreulicherweise recht viele Kinder gibt die gerne Turnen wollen war eine Neustrukturierung der Gruppen erforderlich.
Ab 20. Januar 2020 finden die Turnstunden montags wie folgt statt:
14:45–15:30 Uhr Eltern-Kind-Turnen für 1- bis 3-jährige Mädchen und Buben
Leitung: Marina Voigt und Lea Bräuer
15:30–16:15 Uhr Kleinkinderturnen für 3- bis 5-jährige Mädchen und Buben
Leitung: Anike Neher und Carina Koch und mindestens 3 weitere Erwachsene (gerne auch im Wechsel)
16:15–17:00 Uhr Vorschulturnen für 5 bis 6-jährige Mädchen und Buben
Leitung: Sandra Weiß und Silke Metliku
Dienstags findet das Turnen für Grundschulkinder weiterhin um 17 Uhr statt mit Cennet Cagli, Irmgard Raible und Margret Munz
Für Fragen stehen wir gerne unter der Tel-Nr. 0171/2610391 zur Verfügung.

Tennisclub Blau-Weiss Güglingen

Herren 40 und Herren 50 II Ergebnisse vom 11.01.2020
Zum Jahresauftakt der Winterhallenrunde traten mit den Herren 40 und der 2. Mannschaft der 50er Senioren gleich zwei Teams des TC Blau-Weiss im Tenniszentrum Schwaigern an. Die 50er lieferten dabei dem favorisierten Team aus Ilsfeld gute Matches auf Augenhöhe, belohnten sich dafür jedoch nicht und unterlagen am Ende dann doch klar mit 0:6. Für Güglingen spielten Wolfgang Brückner, Michael Leissle, Thomas Stanzel, Karl-Heinz Deubler und Gerhard Schneider.
Die Herren 40 überzeugten gegen den „Dauerrivalen" vom TC Unter-/Obereisesheim und waren nach drei gewonnenen Einzeln und 7:2 Sätzen nicht mehr einzuholen. Die anschließenden beiden Doppel fanden Ihre Sieger erst im Match-Tie-Break. Der Endstand lautete 3:3 Matches und 9:6 Sätze. In der Tabelle der Be-

zirksstaffel II belegt man damit Platz 3 und dürfte mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben. Für Güglingen spielten Daniel Kolb, Marcus Moser, Uli Kühn, Jochen Dühring und Sven Kübler.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.

Theater beim Liederkranz Weiler
Wir spielen im Sängerheim: „Der Grillclub mit dem roten Auto"
Freitag, 31.01. – Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
Samstag, 01.02. – Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
Freitag, 07.02. – Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
Samstag, 08.02. – Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
Sonntag, 09.02. – Beginn 18.00 Uhr, Einlass ab 17.00 Uhr
Karten erhalten Sie in unserem Onlineshop unter www.lk-weiler.de oder telefonisch wochentags ab 18.30 Uhr unter der Tel.-Nr. 07046/881741. Gerne begrüßen wir Sie als unsere Gäste. LK Weiler/uk

NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de

Exkursion Januar 2020
Der Wald im Winter-Exkursion mit Dieter Brand und dem NABU Güglingen
Sonntag, 19.01.2020 Beginn 10.30 Uhr in Zaberfeld Richtung Häfnerhaslach Parkplatz am Waldrand.
Wir sind ca. 2 Stunden unterwegs und anschließend besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen im „Wirtshaus am See" an der Ehmetsklinge.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Hauptversammlung am 07.02.20 um 19 Uhr
Tagesordnung:
1) Begrüßung
2) Totenehrung
3) Berichte von Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer
4) Entlastung
5) Wahlen von Schriftführer (auf 4 Jahre), Kassier (auf 4 Jahre), 1. Kassenprüfer (auf 1 Jahr), 2. Kassenprüfer (auf 2 Jahre), 3 Vorstandsmitgliedern (auf 2 Jahre), 3 Vorstandsmitglieder (auf 4 Jahre), 2. Vorsitzender (auf 4 Jahre)
6) Preisrätsel
7) Verschiedenes

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist sehr erwünscht. Die Veranstaltung findet in der Blankenhornstube der Herzogskelter statt.

Vortrag am 31.01. – Herstellung von Sirup
Herzliche Einladung zum Vortrag mit Frau Erika Würtz aus Haberschlacht an alle Mitglieder und Interessierten. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Blankenhornstube der Herzogskelter.

Gartentipps
Gehölze im Kübel schützen
Bei sehr tiefen Temperaturen können auch winterharte Gehölze in Pflanzkübeln im Wurzelbereich Schaden erleiden. Zum Schutz sollten kleinere Gefäße z. B. in eine Kiste mit trockenem Laub gestellt werden. Größere Kübel umhüllt man mit Luftpolsterfolie oder Sackleinen. Achtung: Auch im Winter muss der Wurzelballen feucht gehalten werden. Das ist besonders wichtig bei immergrünen Pflanzen.

Gespinstmotten an Laubgehölzen
Wer im Vorjahr einen Befall mit Gespinstmotten hatte, sollte an den Trieben die schuppenartigen Gelege, unter denen bereits die jungen Raupen sitzen, mechanisch entfernen.

Birnengitterrost vorbeugen
Wenn der Birnbaum im letzten Jahr unter Birnengitterrost (orangebraune Warzen auf den Blättern) gelitten hat, sollten Sie sich in Ihrem Garten nach einem Chinesischen Wacholder umschauen und diesen roden. Der Chinesische Wacholder ist nämlich Zwischenwirt des Pilzes, der heimische Wacholder (Juniperus communis) dagegen nicht. War der Befall nur leicht, steht das Gehölz wahrscheinlich in Nachbars Garten.

Blüten bei Kakteen fördern
Die meisten Kakteen benötigen in den Wintermonaten tiefere Temperaturen, um Blütenknospen zu bilden. Tagsüber sollten 15 °C nicht überschritten werden, nachts kann die Temperatur ruhig auf 5 °C absinken. Schränken Sie im Winter auch das Gießen sehr stark ein.

BdP – Stamm schwäbische Toskana

Neujahrswanderung und Christbaumsammlung
Unser Pfadfinderjahr ist gleich mit zwei tollen Aktionen gestartet.
Am 04.01.2020 haben wir uns bei bestem Wanderwetter zur Neujahrswanderung aufgemacht. Gestartet sind wir am ev. Gemeindezentrum in Zaberfeld, über die Weinberge in Weiler ging es nach Pfaffenhofen. Dort wartete bereits ein tolles Feuer zum Grillen und leckerer Tschai auf uns. Nach guter Stärkung, schnitzen, toben und singen machten wir uns bei bester Laune wieder auf den Heimweg.

Eine Woche später am 11.01.2020 hatten wir unsere erste Kooperation mit dem CVJM Zaberfeld. Wir sammelten mit 5 Traktoren in Zaberfeld, Leonbronn und spontan auch in Ochsenburg die ausgedienten Christbäume ein. Dank vielen fleißigen Helferinnen und Helfern war auch dies eine gelungene Aktion.

Gruppenstunden
Aktuell sind unsere Gruppenstunden:
Freitags 17.00–18:00 Uhr: Wölflinge (7–10 Jahre)
Montags 17:30–19:00 Uhr: Jungpfadfinder I (11–13 Jahre)
Freitags 18:00–19:30 Uhr: Jungpfadfinder II (11–13 Jahre)
Ihr seid 14 Jahre oder älter? Auch dann könnt ihr euch gerne für einen neue Pfadfindergruppe melden.
Treffpunkt ist meist das ev. Gemeindezentrum Zaberfeld in der Lerchenstr. 2/2.
Wir suchen weiterhin motivierte junge oder junggebliebene Erwachsene, die als Leiter/-in mit in unser Team wollen.
pfadfinder.zabergaeu@gmail.com

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Außensprechstunde
Nächste Außensprechstunde am Dienstag, den 21.01.2020 von 9:00 bis 12:00 Uhr.
Bis der Neubau des Familienzentrums fertig gestellt ist, finden die Sprechstunden in Güglingen im Deutschen Hof 3-4 (ehemaliges Notariat) statt.
Leider nicht barrierefrei zu erreichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Wir kommen dann zu Ihnen nach Hause.

Beratung zu sozialen Angelegenheiten
Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsen) umfasst Themen: Wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen Angelegenheiten, Hilfe bei Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung, Pflege und vieles mehr.
Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden.
Die Außenabendsprechstunde in Zaberfeld findet am Mittwoch, 29.01.2020 im Rathaus Zaberfeld, Schlossberg 5 von 17:00 bis 18:30 Uhr statt.
Jederzeit können Sie sich an: Karin Grün, Vorsitzende, Tel.-Nr. 07135 12689, E-Mail: gruen_karin@t-online.de oder an Siglinde Flinspach, Tel.-Nr. 07135/8189 wenden.

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen

Ausflug in die Kunsthalle Mannheim
Der nächste gemeinsame Ausflug findet statt am Samstag, den 25.01.2020, Abfahrt voraussichtlich gegen 11.00 Uhr. Ziel wird die Kunsthalle Mannheim sein. Interessierte melden sich gerne bei Petra Suchanek-Henrich via E-Mail (info@buergerstiftung-kunst-gueglingen.de) oder per Telefon (07135/15693). Der genaue Ablauf (Treffpunkt, Fahrgemeinschaften etc.) wird dann bekannt gegeben.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Liebe Mitglieder,
unsere Jahreshauptversammlung findet statt am Donnerstag, den 23.01.2020 um 19.30 Uhr. Wir treffen uns in der Gaststätte „Weinsteige" im Nebenzimmer (An der Weinsteige 1 in Güglingen).
Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
1. Bericht der Vorsitzenden über das abgelaufene Jahr
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen: 2. Vorsitzende/r Kassierer/in Kassenprüfer/in, 2. Vorsitzende/r, Kassierer/in, Kassenprüfer/in
6. Planungen für das neue Jahr
7. Verschiedenes

Über ein rege Beteiligung und zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr! Der Vorstand

LandFrauen Güglingen

VBU-LandFrauenabend
Herzlichen Dank der VBU für die freundliche Einladung zum Theaterabend mit den „Fleckabutzern". Die angemeldeten Frauen treffen sich am Donnerstag, 23. Januar, um 18.00 Uhr bei der Mediothek. Wir bilden Fahrgemeinschaften nach Brackenheim.
Bitte vormerken:
Am Montag, 3. Februar treffen wir uns zur Winterwanderung nach Eibensbach, Abmarsch um 14.00 Uhr bei der Mediothek.

Zabergäuverein Sitz Güglingen

120 Jahre Zabergäuverein
Anlässlich des 120. Gründungstags des ZGV übergab BM Heckmann im Ratssaal der Stadt Güglingen am 27.12. ein Faksimile des wohl ersten Werbeplakats von 1906 mit Bauwerken des Zabergäus, „Auf ins Zabergäu." Kurt Sartorius hielt den Festvortrag über Conrad Koppenhöfer (1861-1955). Geboren in Untermünkheim, Kreis Schwäbisch Hall, war er mit 15 Jahren im Lehrerseminar, mit 18 Hilfslehrern und kam mit 26 nach Bönnigheim. Klein, drahtig und charismatisch, war er am 27.12.1899 Gründungsmitglied des ZGV, später Ausschussmitglied.

Conrad Koppenhöfer

Er war verheiratet, hatte 3 Kinder. Neben seinem Beruf als Rektor war er 50 Jahre Organist, Kirchengemeinderat, betrieb die Schulbücherei und baute die Stadtbibliothek auf. 1928 ging er widerwillig mit 67 in den Ruhestand. Er war Chronist des 1. und 2. Weltkriegs über die Ereignisse in Bönnigheim. 1903 begleitete er die Wiedereinweihung der Pfeifferhütte mit einem großen Waldfest. Beim ZGV war er Ortsobmann von Bönnigheim, das mit 54 Mitgliedern stärkste Gruppe war, Vertrauensmann des unteren Zabergäus und Schriftleiter der Vierteljahreshefte. Er betrieb die Wiedergründung des ZGV 1925 und 1953.
Vorstand Ulrich Peter beschloss den interessanten Abend. mfl

Kraftwerk e. V.

Informationen Januar 2020
Ein gesundes und behütetes Jahr wünschen wir allen. Das Kraftwerk hat seit dem 13.01. wieder geöffnet. Bis zur Faschingswoche sind unsere Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr.
Herzlich willkommen!
Lernhilfe für Schulkinder und Integrationskurs wird wieder angeboten sowie Spiel- und Bastelmöglichkeiten für Kinder. Darüber hinaus kann ein musikalisches Angebote nach Absprache sowie der Secondhand-Shop genutzt werden. Die Suche/Verschenke-Tafel bietet auch Platz für Anzeigen.
Bitte beachten sie, Kleider und Sachspenden für den Secondhand-Shop nur während den Öffnungszeiten abzugeben oder einen Termin zu vereinbaren. Kontakt 07135/9345474. (Kuch)

Arbeitskreis Asyl Güglingen

Kontakt-Café und „eineWelt-derLaden" in einem Raum
Ab nächster Woche teilen wir uns die Räumlichkeiten im Deutschen Hof 6/7 mit dem „eineWelt-derLaden". Wir haben gemeinsam die Räume angemietet. Wir werden wie gewohnt alle 14 Tage als Ansprechpartner für unsere Flüchtlinge donnerstagnachmittags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr da sein. Erstmals treffen wir uns wieder am 23. Januar 2020.
Wir begrüßen unsere neuen Partner recht herzlich!

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen
Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:
Gemischte Jungschar „Smarties" (5-8 Jahre)
Freitags 15:30–17:00 Uhr
Sabine Jesser, Tel. 07135/14973
Bubenjungschar „Alfred´s Gang" (9-13 Jahre)
Freitags 17:15–18:45 Uhr
Yannik Hermann, Tel. 0163/6786866
Jugendkreis „JesusHouse" (ab dem Konfirmandenalter)
Mittwochs 19:30–21:30 Uhr
Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu

Neueröffnung im Deutschen Hof 6/7
Am Samstag, 18.01.20 eröffnen wir nach dem Umzug aus der Marktstraße unseren „eineWelt-derLaden" um 10.00 Uhr.

eineWelt derLaden
fair handeln & genießen

Wir freuen uns, in einem helleren und größeren Ladengeschäft unsere Kunden mit unseren fairen Waren empfangen zu dürfen. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Asyl haben wir die Räumlichkeiten angemietet und können so die anstehenden Kosten teilen. Beide Gruppen werden von Ehrenamtlichen getragen. Darauf sind wir sehr stolz!
Zur Eröffnung laden wir Sie alle recht herzlich ein, und freuen Sie sich auf eine kleine Überraschung!
Unsere Öffnungszeiten bleiben wie bisher: Mittwoch bis Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr und am Donnerstag und Freitag von 14.30 bis 18.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523

Impftermin am 25. Januar
Am Samstag den 25.01.2020 um 9.30 Uhr werden im Vereinshäuschen in der Zuchtanlage in der Weilerner Talstraße unser Geflügel und Hasen geimpft. Bitte um pünktliches Erscheinen und auch die notwendigen Utensilien mitbringen.

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.

Rock Night 2020

Endlich ist es soweit! Am 25. Januar steigt unsere legendäre Rock Night, zu der wir wieder alle herzlich einladen, mit uns kräftig zu feiern. Dieses Jahr wird wieder die Band Audio Gun, die auch auf unserer Sommerparty ordentlich für Stimmung sorgte, die Halle zum beben bringen. Auch unsere Vorgruppe Episode 3 wird für beste Stimmung und einen gelungenen Auftakt in diese Nacht sorgen. Einlass in die Blankenhornhalle Eibensbach ist wie gewohnt um 20 Uhr, Beginn um 20.45 Uhr und der Eintritt kostet 8 Euro.

Ortsbauernverband Güglingen

Stammtisch
Wir treffen uns am Sonntag, den 19. Januar 2020 im Gasthaus „Weinsteige" um 19 Uhr im Nebenzimmer.
Themen sind Termine und Veranstaltungen 2020, Ausflug und Allgemeines.
Herzliche Einladung! Hans Herzog

BUND – Gruppe Zabergäu

BUND Einladung Mitgliederabend am 20. Januar 2020
Hiermit laden wir unsere Mitglieder zu einer Sitzung im Gasthaus Weinsteige in Güglingen ein. Beginn 19:30 Uhr.
Tagesordnung:
- UVP Layher-Tricksen und Täuschen
- Salzsäure und Chemie
- Flächenfraß im Zabergäu
- Was bleibt von der Kulturlandschaft
- Irrsinn eines geplanten Radweges
- Bodenmanagement-Artenschwund
- Eingriff in Zaber und Fürtlesbach
- Renaturierung und die Folgen
- Fragen und Vorschläge der Mitglieder
- Veranstaltungen
- Sonstiges

Sport ist gesund

Zabergäu pro Stadtbahn

Schiene-Freischneide-Aktion: Wenn nicht jetzt wann dann?

Am 1. Februar um 10.00 Uhr starten wir die diesjährige Schiene-Frei-Aktion, dieses Mal in Brackenheim. An der Kreuzung am Bahnhof arbeiten wir uns westwärts Richtung BayWa voran. Kommen Sie mit Scheren und Sägen nach Brackenheim an den alten Bahnhof, und unterstützen Sie uns darin, die Bahn zu „reaktivieren".

Zur Abschlusskundgebung um 11.30 Uhr am alten Bahnhof haben Zabergäu-Bürgermeister dem Verein „Zabergäu pro Stadtbahn" Kurzbeiträge zugesagt. Wir erwarten bei der Abschlusskundgebung auch einen bundespolitischen Beitrag, wenn der Deutschlandtakt der DB hält, was er verspricht. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Bauernverband

Landwirtschaftliche Reise in den Westen der USA

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg besucht den Westen der Vereinigten Staaten. Auf dem Programm stehen Nationalparke wie der Grand Canyon, Städte wie San Francisco oder Los Angeles und die Landwirtschaft Kaliforniens.

Die Reise findet vom 8. bis 20. November 2020 statt.

Ausführliche Informationen sind erhältlich auf der Geschäftsstelle des Bauernverbandes Heilbronn-Ludwigsburg, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, E-Mail: heilbronn-ludwigsburg@lbv-bw.de, Telefon 07131/888290 oder im Internet unter www.bauernverband-hn-lb.de. Anmeldeschluss ist der 30. April 2020.

Interessierte können sich unverbindlich auf einem Informationsabend am Mittwoch, 12. Februar 2020 um 20.00 Uhr im Landgasthof Krone, Hauptstraße 15, in Ilsfeld-Auenstein über die Reise informieren.

Anmeldung für den Informationsabend bitte bis zum 06.02.2020 an den Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg per Telefon: 07131/888290, per Fax: 07131/8882920 oder per E-Mail: heilbronn-ludwigsburg@lbv-bw.de.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

SPD

Stammtisch

Herzliche Einladung zu unserem Stammtisch am Freitag, 17.01.2020 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Weinsteige in Güglingen.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche und natürlich sind auch Nichtmitglieder eingeladen.